



EINBLICK

Regionalzeitung der Ökoregion Kaindorf 02 / 2018

Amtliche Mitteilung
CO₂-neutral zugestellt durch Post.at



Wir kommen wieder!

Rund 1.300 Radler aus der ganzen Steiermark haben bei der Premiere des „Geero“ die landschaftlichen und kulinarischen Vorzüge der Ökoregion Kaindorf erfahren. SEITE 7



Neue Workshops

Humus-Akademie bietet wieder hochwertige Tages-Workshops an SEITE 8



Mode für coole Kids

Im Green Shop gibt es Top-Mode für Kinder bis 14 Jahre SEITE 13



Green Dinner

Dr. Franz Fischler referierte vor heimischen Unternehmen SEITE 10



Gültig
beim Kauf einer
Komplettbrille ab Kaufdatum

Vollkasko Garantie

Ihre Brille ist ein Jahr lang gegen
Bruch, Diebstahl, Verlust und
Liegenlassen versichert.
Selbstbehalt 30% vom
Neupreis Ihrer
Brille.



Mit vollem Durchblick in's neue Jahr gestartet!

Im Jänner 2018 fand die „OPTI MÜNCHEN“ – die internationale Messe für Optik & Design statt. Das durften wir natürlich nicht verpassen! Zwischen den tollen Designs und vielen trendigen Farben konnten unsere Kombinationen aus Holzbügel mit Metall oder Acetat wieder überzeugen. Ob bewährte Modelle wie z.B. die „Deutschfeistritz“ oder neue Modelle wie unsere „Kaindorf“ – mit unseren Brillen wird jedes Gesicht zum Gedicht!



Brillen Reinigungsmittel-Aktion

Damit der volle Durchblick auch garantiert nicht verloren geht, haben wir unsere Brillen-Reinigungsmittel-Aktion ins Leben gerufen: einmalig Flasche der Marke „Glasklar“ bezahlen und ein ganzes Jahr lang kostenlos im Kaindorfer Shop nachfüllen lassen. Das spart Geld und schont die Umwelt. Ganz im Sinne des Nachhaltigkeitsgedanken der Ökoregion.

Jetzt auch Schmuck und Uhren im Sortiment!

Seit kurzem bieten wir auch Schmuck und Uhren aus Holz von österreichischen Herstellern an. Ein „Must-have“ für alle Trendsetter und Naturliebhaber! Kommen Sie vorbei und riskieren Sie einen Blick – es lohnt sich!

Shop in Kaindorf 157 (Altes Feuerwehrhaus)!

DI bis FR 9 – 18 Uhr, SA 9 – 12 Uhr, T: 0676 5782 242

Shop Hartberg

Josef Hallamayrstraße 62, T: 0650 963 19 44

DI bis FR 09 – 18 Uhr, SA 9 – 12 Uhr

office@edelweyes.at www.edelweyes.at

EDELWEISS

Einblicke in die Ökoregion

Erste Genuss-Radrundfahrt	SEITE 5
Filmabend „Bauer unser“	SEITE 8
Waldbesitzer sind Klimaschützer	SEITE 9
Green Dinner im Schloss Obermayerhofen	SEITE 10
Natur im Garten	SEITE 11
Green Shop Sommerschlussverkauf	SEITE 13
Pellets Einlagerungsaktion	SEITE 13

Einblicke in die Gemeinden SEITE 17

Kinder & Schule SEITE 28

Vereinsleben SEITE 40

Wirtschaft SEITE 45

Jubeltage & Feste SEITE 46

Termine & Veranstaltungen SEITE 48



Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8273 Ebersdorf • Gemeinde 8224 Hartl • Marktgemeinde 8224 Kaindorf.
Redaktionsteam: Sonja Spitzer, Ebersdorf, T: 03333/2341 • Bgm. Gerald Maier, Ebersdorf, T: 03333/2341-0 • Bgm. Hermann Grassl, Hartl, T: 03334/2522 • Gertrude Buchberger, Hartl, T: 03334/2522 • Franz Pußwald, Hartl, T: 03334/2522 • David Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208-14 • Bgm. Thomas Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208 • Elisabeth Schirrhofer, Kaindorf, T: 03334/2208 • Margret Haindl, Kaindorf, T: 03334/2208 • Thomas Karner, Verein Ökoregion, T: 03334/31426.
Gestaltung: Edelweiss Werbeagentur. **Druck:** Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht / Raab.

Diese Zeitung wurde nach Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens UZ-24, UWZ: 900, auf PEFC-zertifiziertem Papier mit Öko-Plus Pflanzenfarben und unter Verwendung chemiefreier Druckplatten hergestellt.





24 Stunden Leidenschaft. Emotion. Ausdauer.

Am 20. und 21. Juli 2018 steht die Ökoregion Kaindorf wieder ganz im Zeichen des Radsports.



Mit über 900 Startern aus dem In- und Ausland ist die ULTRA RadChallenge die größte Radsportveranstaltung in der Steiermark. Aber auch Radmarathon-Fans können beim 12-Stunden-Bewerb erste Erfahrungen auf der Langdistanz sammeln, oder bei den neuen 6- bzw. 3-Stunden-Bewerben Vollgas geben.

Los geht es am Freitag, dem 20. Juli um 17:20 Uhr mit der 3 Stunden Sprint Challenge, der Startschuss zur großen 24h Ultra Challenge fällt um 18:00 Uhr

Ökoregions-Wertung

Welche Damen und Herren aus der Ökoregion Kaindorf haben den längsten Atem? Eigene Wertung für das schnellste Team und die schnellsten Damen und Herren über 24, 12, 6 und 3 Stunden. Voraussetzung ist ein Wohnsitz in der Ökoregion Kaindorf.

Juniors Race

Kinder von 5 bis 14 Jahren haben wieder die Gelegenheit, am Samstag, den 21. Juli ab 12:30 Uhr in die Pedale zu treten. Bei Online-Anmeldung bis zum 10. Juli unter

www.green-team.at gibt es für die Kinder eine Startnummer mit aufgedrucktem Vornamen.

NEU: Hartbergerland 6h Marathon Challenge

Mit dem Start am Samstag um 12:00 Uhr wird gleichzeitig das Finale der ULTRA RadChallenge eingeläutet. Die Teilnehmer kommen somit am Ende gemeinsam mit den „den Großen“ in den Genuss der stimmungsvollen Zieleinfahrt.

Neben einem Gewinnspiel mit Preisen im Wert von über 2.000 EURO erwartet die Besucher Partystimmung mit DJs und ein umfangreiches Rahmenprogramm:

- Showeinlagen der PREMIUM DANCERS
- Feuershow
- AUVA-Fahrradparcours für Kinder
- TRIAL-Show der ANANAS BoYs
- Ausstellungen
- Kinderanimation uvm.

Anmeldung und Infos unter www.ultraradchallenge.at



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ökoregion Kaindorf!

Ebersdorf, Hartl und Kaindorf bilden einen sehr vielfältigen Gemeindeverbund, der nach außen hin unter der Dachmarke „Ökoregion Kaindorf“ auftritt und weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt ist. Es verbindet uns die Wertschätzung für eine lebenswerte Umwelt und nicht zuletzt das gemeinsame Streben, die Wertschöpfung in der Region zu erhalten und auszubauen.

Eine unserer großen Vorzüge ist die wunderschöne Umgebung und die weitestgehend intakte Natur, in der wir leben. Diese Lebensqualität ist für viele von uns vielleicht selbstverständlich. Oft machen uns erst Gäste wieder bewusst, wie schön wir es hier haben – Gäste, die unsere heimischen Wege vermehrt auch per Rad erkunden und regionale Produkte entdecken und schätzen lernen.

Vor diesem Hintergrund freut es mich ganz besonders, dass wir mit der außerordentlich gelungenen Premiere der Genuss-Radrundfahrt „Geero“ Ende Mai rund 1.300 Radfahrer aus der ganzen Steiermark in die Region locken konnten. Das bedeutet für viele Direktvermarkter, Gasthöfe, Beherbergungsbetriebe und auch den Handel neue Kunden. Die gute Stimmung unter allen Teilnehmern macht uns zuversichtlich, dass uns viele von ihnen wieder besuchen werden.

Mit der Ultrarad-Challenge Mitte Juli haben wir zudem eine weitere Großveranstaltung, die sich in der vergangenen Jahren als Fixpunkt für Radrennsportler in Österreich etabliert hat. Damit verfügen wir nunmehr über zwei Leitprojekte, die uns als Radausflugsziel weiter bekannt machen und wertvolle Impulse für unsere Gemeinden bringen.

Gerald Maier
Bürgermeister der Gemeinde Ebersdorf ◀

Erste Genuss-Radrundfahrt übertrifft alle Erwartungen

Auf Antrieb 1.300 Teilnehmer und tolle Stimmung auf der Strecke und an den Labe-Stationen. Die Ökoregion Kaindorf entwickelt sich immer mehr zum Anziehungspunkt für Radfahrer und Genießer.



Radfans aus der ganzen Steiermark konnten sich ein Bild von der wunderschönen Landschaft der Ökoregion Kaindorf machen.

Premiere bei Prachtwetter

Aus allen Regionen der Steiermark kamen die Radler angerollt, um sich auf die 27 Kilometer lange, abwechslungsreiche Strecke durch das Herz der Ökoregion Kaindorf zu machen. Viele Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, vor Ort ein E-Bike zu testen. Die Teilnehmer konnten die wunderschönen Radwege der Ökoregion, den Reiz von Alpakas, den idyllischen Harter Naturteich, das entzückende Auffen, Gemüse- und Biohöfe und Bauernläden entdecken. Als besonders prominente Gäste ließen es sich unter anderen Christian Purrer (Vorstandssprecher der Energie Steiermark), Gernot Deutsch (Geschäftsführer der Heiltherme Waltersdorf) und Roland Fink (Geschäftsführer der niceshops GmbH) nicht nehmen, die Genuss-Radrundfahrt gemeinsam mit den Bürgermeistern Hermann Grassl und Thomas Teubl sowie mit Landtagsabgeordneten Hubert Lang und Obmann Rainer Dunst in Angriff zu nehmen. Über den begehrten Hauptpreis, ein Geero E-Bike, konnte sich Alois Gratzler aus Kaindorf freuen.



Die erste Rast gab es beim Biohof Lederer in Ebersdorf.



Die Alpakas am Gemüsehof Radl waren besonders begehrt.

Geero 2018: die Bilder der ersten Genuss- Radrundfahrt in der Ökoregion Kaindorf.



1.300 Radfahrer „schlängelten“ sich durch die wunderschöne Landschaft der Ökoregion.



Beim Gasthaus Schneider haben sich ebenfalls jede Menge Radfahrer eingefunden.



Am Spindlerhof lud der Bauernbund Hartl zum Verweilen ein.



Prominente Gäste: unter anderem radelten die Chefs von Energie Steiermark, von der Heiltherme Bad Waltersdorf und von niceshops sowie Bürgermeister und Abgeordnete aus der Region beim Geero mit.



Die GREEN SHOP Modenschau war der entzückende Höhepunkt in der Mehrzweckhalle.



Auch bei der Teichschenke wurden die Radler herzlich willkommen geheißen.



Am Marktplatz bei der Frutura wurde den Teilnehmern auf der Zielgeraden Süßes kredenzt.



Bei der Eisoase konnte man ein spezielles Geero-Eis und viel Sonne genießen.



Die Ölmühle Höfler wurde ebenfalls von Zweirad-Freunden belagert.



Beim Lindenhof wurden die Gäste mit Straußeneierspeis verwöhnt.



Landtags-Abgeordneter Hubert Lang und Bürgermeister Thomas Teubl nahmen ihre E-Bikes vor dem Start genau unter die Lupe.



Bis 17 Uhr warteten die Besucher in der Mehrzweckhalle auf die große Schlussverlosung.



Gratzer Alois aus Kaindorf ist der glückliche Gewinner eines brandneuen Geero E-Bikes.

Humus-Akademie: Workshops im Juni & Juli



„Kompostierung“
mit Gerald Dunst

12. Juni, Gemeindezentrum
Ebersdorf

„Zwischenfrüchte
richtig anbauen“ mit
Christoph Felgentreu

20. Juni, Gemeindezentrum
Ebersdorf

„Fermentierung“
mit Christoph Fischer

13. Juni, Gemeindezentrum
Ebersdorf

„Pflanzkohle“
mit Gerald Dunst

5. Juli, Gemeindezentrum
Ebersdorf

www.humusakademie.at, T: 03334 31 426

ORF-Chefredakteur am Humus-Acker

Das Interesse für den Humus-Aufbau nimmt stetig zu.



Hans-Peter Spindler erklärt Gerhard Koch den Humus-Aufbau

ORF-Chefredakteur Gerhard Koch informierte sich in Hartl persönlich an Ort und Stelle. Humus-Landwirt Hans-Peter Spindler erklärte dem Spitzenjournalisten in bewährter Manier die Grundprinzipien des Humus-Aufbaus anhand von Bodenprofilen, die jeweils zwei Jahre auseinanderliegen. Dabei ist sehr deutlich zu sehen, wie sich die Humusschicht im Laufe der Jahre aufbaut und der Ackerboden stabiler und homogener wird und ein Vielfaches an Wasser aufnehmen kann. Der ORF berichtete im vergangenen Jahr zweimal aus der Ökoregion. ◀

Film-Abend „Bauer unser“

Am 8. Februar fanden sich auf Einladung der Arbeitsgruppe Bewusstseinsbildung der Ökoregion Kaindorf mehr als 140 Besucher im Gemeindezentrum Ebersdorf ein, um den Dokumentarfilm »Bauer unser« zu sehen.



Der Film machte sehr deutlich, wie Gesellschaft und Wirtschaftspolitik immer mehr von der Industrie und den Zwängen des internationalen Marktes abhängig werden. Die gezeigten Bilder waren ernüchternd. Und es gab Sequenzen der Hoffnung. Denn der Konsument hat es durch sein Kaufverhalten in der Hand, die Versorgung mit schmackhaften und gesunden Lebensmitteln aus der Region abzusichern. Der Film machte vor allem Lust, regionale BIO-Lebensmittel zu genießen, dem Bauern in der Umgebung einen Besuch abzustatten und auch als Verbraucher das Bekenntnis »Bauer unser« abzulegen. Im Anschluss an den Film wurde mit Bauern und Produzenten aus der Region eifrig diskutiert. In der Pause und nach der Filmvorführung gab es natürlich köstliche Schmankerln aus der Region. ◀

Waldbesitzer sind Klimaschützer! Informationsabend - Wald Klima-fit Check

70 interessierte Waldbesitzer, darunter Johann Reisinger, Obmann der Bezirkskammer Hartberg-Fürstenfeld, konnten sich am 9. Mai im Kulturhaus Ebersdorf über die aktuellen Förderungen, Baumfestmeter- Verkaufspreise sowie den Trend zu einem ertragreichen klimafitten Wald informieren.



Durch die spürbare Klimaveränderung, mildere und feuchtere Winter, heftigere Gewitter mit Blitzentladungen, Eisregen etc. hat der Wald mit vielen negativen Umweltfaktoren zu kämpfen: Borkenkäfer, Schneebruch und Blitzschlag, um nur einige zu nennen.

Der Wald und Sie als Waldbesitzer sind wichtige Klimaschützer. Ein Hektar Waldboden speichert ca. 13 Tonnen CO₂ pro Jahr. Eine Fichte (BH-Durchmesser von ca. 50 cm) speichert bzw. absorbiert 2,6 Tonnen, eine Buche 3,6 Tonnen CO₂ pro Jahr, Totholz aber nur ca. 1/3 davon. Mit drei Bäumen kann man somit den Jahresverbrauch an CO₂ eines Durchschnitts-Österreicher kompensieren.

Deshalb hat die Ökoregion Kaindorf nun im Zuge des Wald Klima-fit Projektes allen Waldbesitzern die Möglichkeit geboten, aktuellste Informationen vom Bezirksförster der BH Hartberg-Fürstenfeld Ing. Stefan Schweighofer, vom Forstreferent der Bezirkskammer Hartberg-Fürstenfeld DI Harald

Ofner sowie Praxisbeispiele vom Oberförster des Chorherrenstift Voralp Ing. Walter Unterberger zu erhalten.

Die Themenschwerpunkte der Vorträge waren aktuelle Förderungen sowie Ertragsbeispiele aus der Praxis und natürlich wie ein etwas größerer Betrieb wie das Chorherrenstift Voralp Gewinn aus seinen Wäldern erzielt. Die Vortragenden sowie auch der Kammerobmann Johann Reisinger standen im Anschluss für eine rege Diskussion zur Verfügung. Anschließend wurde noch gefachsimpelt und weiter diskutiert bei einem regionalen Buffet vom heimischen Wildbret, Biohof Loidl Säften und CO₂-neutralem Toni Bräu.

Restbestände „Mein Wald – Kalender“ mit tollen Tipps für einen klimafitten Wald sind im Büro der Ökoregion Kaindorf gratis abzuholen. ◀

Vorankündigung Wald Klima-fit Projekt Aktionen

Im Herbst, voraussichtlich Ende Oktober, wird für Waldbesitzer, die den Wald selbst bewirtschaften, ein Praxis-Workshop zur Waldbewirtschaftung bzw. Durchforstung angeboten. Das genaue Datum wird auf der Homepage www.oekoregion-kaindorf.at unter „Termine“ noch bekannt gegeben.

Wenn es Ihnen nicht möglich ist, den Wald selbst zu bewirtschaften, bieten wir Ihnen an, für Sie Angebote durch regionale Serviceanbieter für die Waldbewirtschaftung einzuholen und die Bewirtschaftung zu vermitteln.

Das Wichtigste ist, dass ein gesunder gepflegter Wald, egal wie groß er ist, Ertrag abwerfen kann, wenn er gut bewirtschaftet wird!

Nähere Informationen und Auskünfte unter office@oekoregion-kaindorf.at oder 03334 31426

GREEN DINNER im Schloss Obermayerhofen

Am 22. März 2018 ging im Schloss Obermayerhofen zum ersten Mal das GREEN DINNER - die steirische Plattform für ökologisch verantwortungsvolle und wirtschaftlich erfolgreiche Unternehmen – über die Bühne. Roland Fink und Franz Fischler beeindruckten mit ihren Impulsvorträgen. Landesrat Johann Seitingner und WKO Steiermark Präsident Josef Herk zeigten in der Podiumsdiskussion nachhaltiges Engagement.



WK-Präsident Josef Herk, Niceshops-Chef Roland Fink, ORF-Lady Angelika Ertl-Marko, LR Johann Seitingner und Dr. Franz Fischler stellen sich der Diskussion

Als Veranstalter baten die Ökoregion Kaindorf und die Familie Graf Kottulinsky rund 70 Partner, Unternehmen und Entscheidungsträger aus der ganzen Steiermark zum „Get together“ mit hochkarätigen Referenten, Interessenvertretern und Wirtschaftstreibern. Die Ökoregion Kaindorf ist eine der renommiertesten Ökoregionen Österreichs und hat sich europaweit vor allem durch ihr Humus-Aufbauprogramm, mit dem Ackerböden fruchtbarer und CO₂ in großen Mengen im Boden gebunden werden, einen Namen gemacht. Das Schloss Obermayerhofen hat erstmals sein Projekt „Firmengär-

ten“ präsentiert. Roland Fink, der „steirische Mister Amazon“, referierte über die größte Chance seit Jahrzehnten für große und kleine Unternehmen durch die Digitalisierung – aber nur für die, die dabei sind! Franz Fischler, Präsident vom Forum Alpbach und Obmann der Raiffeisen Klimaschutz-Initiative, gewährte einen globalen, europäischen und österreichischen Blick auf nachhaltige Entwicklungen. Demzufolge ist die Erderwärmung durchschnittlich um 1,5 Grad gestiegen – in Österreich bereits um 2 Grad. Das bedeutet schon jetzt das Ver-



Rund 70 Partner und Unternehmer aus der ganzen Steiermark kamen ins Schloss Obermayerhofen.



Beim anschließenden Green Dinner wurden Kooperationen geschmiedet und regionale Köstlichkeiten genossen.

schwinden der Gletscher und der Korallenriffe, enorme Verschiebungen in der Tier- und Pflanzenwelt und den Untergang von vielen Insel- und Landschaftsstrichen aufgrund des Anstieges des Meeresspiegels. Fischler hob das enorme Klimaschutz-Potenzial durch das Humus-Aufbauprogramm der Ökoregion Kaindorf hervor und versprach sich dafür persönlich einzusetzen, dass die europäische Staatengemeinschaft diesem Erfolgsbeispiel folgt. In der anschließenden Podiumsdiskussion wurden mit den Referenten sowie mit Landesrat Johann Seitingner und WKO Steiermark Präsident Josef Herk die Chancen für die heimische Wirtschaft durch nachhaltiges Engagement im Detail besprochen und spannende Impulse für die Zukunft auf den Punkt gebracht. Zum Ausklang luden die Veranstalter zum Netzwerken zum GREEN DINNER, bei dem die Gäste mit Produkten aus der Region kulinarisch verwöhnt wurden. ◀

Klausur 2018

Der Vorstand der Ökoregion Kaindorf hielt Anfang Februar seine Klausur ab, in der die Ziele für das Jahr 2018 festgelegt wurden.

Zum einen wurde bekräftigt, an den Schwerpunkten „Humus-Aufbau“, „Bewusstseins-

bildung“ und „NATUR im GARTEN“ intensiv weiter zu arbeiten sowie Kooperationen mit Firmen und Institutionen kontinuierlich auszubauen. Zudem sollen zukünftig die Bemühungen in der Wohnbausanierung, in der Einbindung der Bevölkerung sowie in der Reduktion des CO₂-Ausstoßes verstärkt werden. Als weitere Projekte wurden ein Windkraftwerk und eine Bienenschutzinitiative ins Auge gefasst. ◀



Die Vorstandsmitglieder der Ökoregion Kaindorf legten in ihrer Klausur die Ziele für das Jahr 2018 fest

NATUR im GARTEN: Stammtische, Gartentelefon und Plaketten

Seit März kann man sich am kostenlosen Gartentelefon (0 33 34 -31 700) Tipps von Gartenprofis holen. Wer seinen Garten naturnah gestalten will, kann sich dem Stammtisch anschließen und eine Plakette bekommen.



In der Ökoregion Kaindorf trifft sich der NATUR im GARTEN Stammtisch unter der Leitung von Andrea Radl an jedem letzten Montag im Monat. Der nächste Stammtisch findet am 25. Juni statt. Voranmeldung bitte an andrea.radl@gmx.at



Im März haben Landesrat Johann Seitingner, ORF-Gartenexpertin Angelika Ertl-Marko und Geschäftsführer Thomas Karner die Initiative NATUR im GARTEN Steiermark in einer Pressekonferenz in Graz präsentiert



Am Garten-Telefon Steiermark werden unter 0 33 34 - 31 700 von einem kompetenten Team alle Fragen zum Biogarten kostenlos beantwortet.



Stefan Kohlhauser mit steirischen Kolleginnen bei der NATUR im GARTEN Plaketten-Ausbildung in Waidhofen an der Ybbs



Stefan Kohlhauser und Thomas Karner mit Christa Lackner beim Österreich-Treffen von NATUR im GARTEN in Waidhofen an der Ybbs

Im Zuge der Initiative „NATUR im GARTEN“ wird Konsumenten wertvolles Wissen über die ökologischen Zusammenhänge in ihrem unmittelbaren Lebensraum wieder gegeben und praktische Tipps über vitale Lebensmittel und Kräuter aus dem eigenen Garten vermittelt. Gemeindevverantwortliche erhalten Know-how, wie sie den öffentlichen Grünraum auch ohne Einsatz von Pestiziden, chemischen Düngemitteln und Torf pflegen können. Im Sinne einer lebenswerten und enkeltauglichen Umwelt will die Ökoregion Kaindorf das Bewusstsein dafür gemeinsam mit „NATUR im GARTEN Österreich“, dem Lebensressort des Landes Steiermark und ORF-Biogartenexpertin Angelika-Ertl Marko in den kommenden Jahren in der Steiermark fördern. ◀

Blumenparadies in Kaindorf

Die persönliche Beratung steht im Blumenparadies von Manuela Dunst in Kaindorf an erster Stelle. Das Angebot ist vielfältig: von Blumen für den Alltag, Hochzeitsfloristik, Gestaltung von Veranstaltungen, Bürobepflanzung bis hin zu Kränzen und Gestecken.



Seit bald 10 Jahren bringen Manuela Dunst und ihr Team Blütenpracht in festliche Anlässe, Büros und in den Alltag.

Im Blumenparadies werden auch Kränze und Gestecke für eine würdevolle Verabschiedung liebevoll gefertigt.

Sträuße und Zimmerpflanzen sind immer wieder erfrischende Noten im Alltag. Das Eingehen auf die persönlichen Wünsche der Kunden steht dabei im Blumenparadies in Kaindorf an erster Stelle. Wer Festen und Veranstaltungen einen besonders feierlichen Rahmen verleihen will, ist im Blumenparadies bestens aufgehoben – ganz besonders bei Hochzeiten. Hier reicht das Angebot vom Brautstrauß, der Tisch-Deko bis hin zum Autoschmuck. Als Besonderheit wird von Manuela Dunst auch die musikalische Begleitung des Freudentages mit angeboten.

Hochzeitsfloristik ist eine der Spezialitäten von Manuela Dunst

Grün im Arbeits-Alltag

Pflanzen und Blumen verbreiten vor allem auch im Arbeitsumfeld wohltuende Wirkung. Sie schaffen ein gesundes Raumklima und tragen zur Entspannung in der oft stressigen Arbeit bei.

Trauerfloristik

Besonderes Augenmerk legen Manuela Dunst und ihr Team auf die Trauerfloristik. Sie gehen auf die individuellen Wünsche ihrer Kunden ein, um eine würdevolle Verabschiedung mit liebevoll gefertigten Kränzen und Gestecken zu begleiten.

Blumen und kleine Geschenke

- Schnittblumen
- Gestecke
- Hochzeiten & Feiern
- Trauerfloristik
- Geschenkartikel

8224 Kaindorf 149, Telefon: 03334/30440, Mo-Fr: 8 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18 Uhr, Sa: 8 bis 12 Uhr

Green Shop: Sommerschlussverkauf ab 28. Juni

Jetzt gibt es ganz besondere Schnäppchen im Green Shop. Von 28. Juni bis 14. Juli wird die Sommerware zum halben Preis abverkauft.



Das tolle Angebot vom Green Shop wurde in einer Modenschau im Rahmen des „Geero“ eindrucksvoll präsentiert.

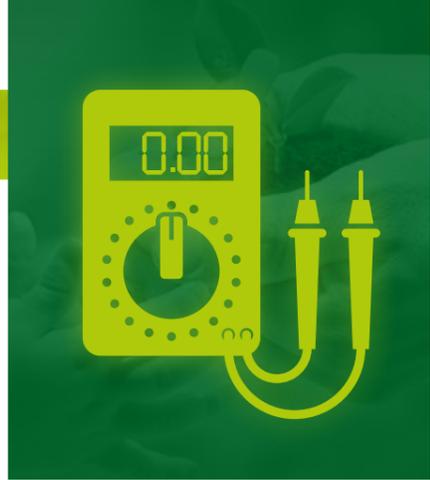
Im Green Shop in Kaindorf gibt es für Kinder bis 14 Jahre ein erstklassiges Angebot an bestens erhaltener Second-Hand-Ware – von Mode, Spielsachen bis hin zu Baby-Artikeln – zu besonders günstigen Preisen. Wer den Sommerschlussverkauf nutzen möchte, kann das von 28. Juni bis 14. Juli tun. Ab sofort werden Winterartikel im Shop angenommen. Die Öffnungszeiten sind am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, am Freitag von 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr sowie am Samstag von 9 – 12 Uhr. Von 19. Juli bis 18. August ist Betriebsurlaub.

Pellets – Einlagerungsaktion bis 30. Juni bestellen und 20 € Gutscheine sichern!



Interessenten können noch bis 30. Juni zum Preis von € 234,- pro Tonne regionale Qualitätspellets bestellen und bekommen dafür einen Gutschein im Wert von € 20,- vom Lagerhaus Wechselgau Hartberg eGen.

Die Pellets wurden nach der Norm ENplus A1 überprüft und mit einem Qualitätszertifikat ausgezeichnet. Wer sich für diese Aktion entscheidet, bekommt die Pellets zu besten Konditionen und unterstützt somit die regionale Kreislaufwirtschaft. Die Wertschöpfung bleibt damit in der Region und schafft wiederum heimische Arbeitsplätze. Das Lagerhaus Wechselgau eGen im Bezirk Hartberg beschäftigt derzeit rund 240 Mitarbeiter, die dies bestätigen können.



Öko-Tipp

Unsichtbarer Stromverbraucher Internet

Das Internet liefert Informationen und vernetzt uns Menschen miteinander. Während die Welt immer kleiner wird, steigt der Stromverbrauch dieser Infrastruktur jedoch an. Am Ende stehen wir als Endverbraucher. Wir haben Router, die wir in der Nacht ungenutzt durchlaufen lassen und Computer, die nicht heruntergefahren werden. Jeder merkt den Stromhunger seines Smartphones, wenn er vergisst, es in der Nacht anzustecken. Unbemerkt, da nicht sichtbar, ist der Stromverbrauch der Anbieter diverser Services, welche Computer, Smartphone und Co so praktisch machen. Um Fragen im Internet beantwortet zu bekommen, Videos zu streamen und mit Bitcoin zu bezahlen, müssen Rechenzentren mit Stromverbräuchen ganzer Städte betrieben werden. Hinzu kommt das Kühlen der Server, die rund um die Uhr auf Hochtouren laufen. Jeder Zugriff lässt den weltweiten Stromverbrauch ein Stück in die Höhe steigen. Die Krypto-Währung Bitcoin benötigt durch die aufwendigen Rechenoperationen, welche deren Sicherheit gewährleisten sollen, je nach Bilanzgrenze bis zu 29,05 Terawattstunden Strom, was dem Verbrauch der Slowakei entspricht. Je Transaktion werden Schätzungen zufolge 245 Kilowattstunden Strom benötigt, das entspricht etwa 3285 Stunden Fernsehen. Wird nur der Datenverkehr berücksichtigt, so ist die Effizienz in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Dennoch werden die Qualität und damit die Dateien der heruntergeladenen Videos immer größer. Als Faustformel kann 1GB Datenvolumen mit dem Stromverbrauch von 5 Minuten Haare föhnen gleichgesetzt werden. Einige Firmen, darunter die größte Suchmaschine, setzen bereits auf Strom aus erneuerbarer Energie, um ihre Rechner zu betreiben. Es gilt also auch hier: Mit bewusstem Suchen und Hinterfragen kann die Umwelt geschont werden.

Malen und Gestalten für den Klimaschutz!

Unter dem Motto „Meine Welt von Morgen“ behandeln die 5 Schulen der Ökoregionsgemeinden das Thema Klimaschutz und Ressourcenschonung.

Im Unterricht werden zu diesem Thema Zeichnungen angefertigt, welche gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Bewusstseinsbildung der Ökoregion zu Heft-Cover gestaltet werden. Alle Schulhefte werden gemeinsam, unter Berücksichtigung aller ökologischen Kriterien, eingekauft und mit den jeweiligen Cover der Schulen von der Firma Scheibelhofer Kaindorfdruck ummantelt. Mit diesem Projekt tragen die Schulen der Ökoregion ihren Klimaschutzgedanken in Form einer gemeinsamen, nachhaltigen und fairen Beschaffung aller Schulhefte für die Kinder des Schuljahres 2018/2019 bei. Die Sensibilisierung der Schüler für Klimaschutz und Ressourcenschonung steht dabei im Mittelpunkt. ◀



VS Auffen



VS Hofkirchen



VS Kaindorf



NMS Kaindorf



VS Ebersdorf



NMS Kaindorf



VS Auffen



VS Kaindorf



Das **Ziegel-Massivhaus** mit den 3 Hausbau-Schutzbriefen für sicheres Bauen vor, während und nach dem Bau.

MK-Massivhaus GmbH
Mag. Kurt Medlitsch
Wienerstraße 1, 7400 Oberwart

T: 03352 930 81

www.MK-MassivHaus.at

Mitglieder haben es gut!

Für einen Mitgliedbeitrag von nur € 10,- pro Jahr bekommen Sie viele nützliche Informationen von Energiespar-Tipps bis hin zu zahlreichen gewinnbringenden Veranstaltungen. Darüber hinaus bekommen Sie mit dem Mitglieds-Aufkleber viele Ermäßigungen in der Ökoregion Kaindorf. Mit einem Anruf unter 03334-31426 oder einem Mail an office@oekoregion-kaindorf.at sind auch Sie dabei!

Augenarzt Dr. Michael Mücke
-10 % auf alle Augenpflegeprodukte
Birkfeld, T: 0664 191 66 55, www.dr-muecke.at

Autohaus Ebner
Reparatur allg. Werkstatt (ab € 500,-): Gutschein € 100,- für Spengler-/Lackierarbeiten; Reparatur Karosserieschäden: Gutschein € 50,- für allg. Werkstatt
Kaindorf, www.auto-ebner.at

Bäckerei Café Gotthardt
Zu jedem Frühstück für „Zwei“ 1 Glas Sekt pro Person gratis
Kaindorf, www.gotthardt.at

Baumschule Loidl
-5 % auf alle Pflanzen (zusätzliche Rabatte nicht möglich). Kaindorf
www.baumschule-loidl.at

Bike total
-10 % auf jedes Radservice
Hartberg, www.bike-total.at

Biobauernhof Loidl
Ab einen Einkauf von € 30 3 % Rabatt. Kaindorf
www.biobauernhof-loidl.at

Blumenparadies Kaindorf
-5 % auf alles
Kaindorf, www.blumenparadies-kaindorf.com

Brotbar
Bei Kauf von 1 kg Brot oder Vollkornbrot 1 Weckerl im Wert von € 0,80 gratis
Kaindorf, www.brotbar.at

Buchhandlung Bücherplatzl
-5 % auf EMIL-Produkte
Kaindorf, www.buecherplatzl.at

Café Jo


Ab einer Kugel Eis, ist eine weitere Kugel Eis gratis
Ebersdorf

Dienserdorfer Seifenmanufaktur
-10 % auf alle Seifen. Bei Einkauf im Grafik Center gibt es eine Duft-, Badepraline oder Seife gratis
Kaindorf, www.seif-art.at

Edelweyes GmbH
-10 % auf jede Edeleyes Brillenfassung, gratis Brillenservice, Kaindorf
T: 0676/5782242, www.edelweyes.at

Haar Design – Tödling
-10 % auf alle Dienstleistungen
Kaindorf, T: 0664 36 24 852

Kaufhaus Scheiblhofer
Gouda od. Edamer im Ganzen ab 1 kg als Ökobonus € 5,90 statt € 9,90 bzw. Aktionspreis von € 1.000,-
Kaindorf, www.scheiblkarl.at

Musikfriseur Adi Muhr
-10% auf alle Dienstleistungen und Styling-Produkte
Kaindorf

Malerei Herbsthofer
Bei Bareinkäufen in Farbhandlung Zubehör (Pinsel, Roller, etc.) im Wert von 10 % des Einkaufs gratis
Kaindorf, www.herbsthofer.com

Rodler
Ab einer Einkaufssumme von € 20,- bekommen Sie eine ¼ l Flasche regionalen Apfelsaft gratis.
Kaindorf, www.rodler-markt.at

OMV Tankstelle Prem
Waschpass: ab 6 Autowäschen ist die 7. gratis
Kaindorf

Steinbauer
1 Gratis-Dessert bei einem à-la-carte-Gericht
Kaindorf

Södieb
1 Tageseintritt für 1 Person (H₂O oder Bad Waltersdorf) ab einem Auftragsvolumen von € 1.000,-
Ebersdorf, www.soedieb.at

Teichstub'n Kaindorf



Bei Konsumation einer Hauptspeise ein Tüten-Eis mit einer Kugel gratis
Kaindorf, T: 03334 2284

Zach GmbH



-10 % auf alle Energiesparlampen, LED Leuchtmittel, DML Leucht-mittel und Scheinwerfer
Kaindorf, www.zach.cd



Neues in der Bibliothek Kaindorf

Das Angebot der öffentlichen Bibliothek in Kaindorf ist vielfältig. Zeitschriften, Spiele, Hörbücher, englischsprachige Literatur und natürlich jede Menge Sachbücher, Belletristik und Kinder- und Jugendbücher kann man zu günstigen Preisen entleihen. VON DIPL. PÄD. KARIN AMMERER

Einige Neuerscheinungen, die Sie ab sofort in unserer Bibliothek finden:

Die Geschichte des Wassers

Maja Lunde
 Norwegen, 2017. Die fast 70-jährige Umweltaktivistin Signe begibt sich auf eine riskante Reise: Mit einem Segelboot versucht sie die französische Küste zu erreichen. An Bord

eine Fracht, die das Schicksal des blauen Planeten verändern kann. Frankreich, 2041. Eine große Dürre zwingt die Menschen Südeuropas zur Flucht in den Norden, es ist längst nicht genug Trinkwasser für alle da. Doch bei dem jungen Vater David und seiner Tochter Lou keimt Hoffnung auf, als sie in einem vertrockneten Garten ein uraltes Segelboot entdecken. Signes Segelboot. Virtuos verknüpft Maja Lunde das Leben und Lieben der Menschen mit dem, woraus alles Leben gemacht ist: dem Wasser. Ihr neuer Roman ist eine Feier des Wassers in seiner elementaren Kraft und ergreifende Warnung vor seiner Endlichkeit.

Der Tote im Strandkorb

Anna Johannsen
 Der erste spannende Fall für die Inselkommissarin Lena Lorenzen.

Auf Amrum, der kleinen nordfriesischen Insel, wird der Leiter eines Kinderheims tot am Strand aufgefunden. Die örtliche Polizei geht von einer natürlichen Todesursache aus, bis das Landeskriminalamt die Obduktion des Leichnams veranlasst und Ermittlungen einleitet. Hauptkommissarin Lena Lorenzen wundert sich darüber, dass Kriminaldirektor Warnke ausgerechnet ihr diesen Fall überträgt. Wenige Monate zuvor hatte er sie noch wegen eigenmächtiger Ermittlungen aus

einer Sonderkommission abgezogen und ihre Herunterstufung beantragt.

Lena, die auf Amrum geboren und aufgewachsen ist, holt die Erinnerung ein: Sie hat die Insel vierzehn Jahre zuvor im Streit mit ihrem Vater verlassen. Während der Tage auf Amrum trifft sie ihre herzliche Tante Beke wieder und läuft schon am ersten Tag Erck über den Weg, ihrer einstigen großen Liebe.

Der Fall erweist sich als kompliziert. Nicht nur die Personen aus dem unmittelbaren Umfeld des Toten geraten unter Verdacht, sondern es tauchen auch mysteriöse Kontakte auf. Erst nach und nach wird Lena klar, warum ihr Chef ausgerechnet sie nach Amrum geschickt hat.

Kluftringer

Kommissar Kluftringer in Lebensgefahr



Endlich Opa! Kommissar Kluftringers Freude über sein erstes Enkelkind wird schnell getrübt: Auf dem Friedhof entdeckt er eine Menschentraube, die ein frisch aufgehäuftes Grab

umringt, darauf ein Holzkreuz - mit seinem Namen. Nach außen hin bleibt Kluftringer gelassen. Als jedoch eine Todesanzeige für ihn in der Zeitung auftaucht, sind nicht mehr nur die Kollegen alarmiert - sein ganzes Umfeld steht Kopf. Um dem Täter zuvorzukommen, muss der Kommissar tief in seine eigene Vergangenheit eintauchen. Doch die Zeit ist knapp, denn alles deutet darauf hin, dass Kluftringers angekündigter Tod unmittelbar bevorsteht.

Deutschlands erfolgreichstes Autorenduo ist zurück - mit dem großen Jubiläums-Bestseller, in dem endlich das Geheimnis um Kluftringers Vornamen gelüftet wird!

So bitter die Rache

Eric Berg
 Hinter idyllischen Fassaden lauert das Verbrechen ...
Nach Jahren im Ausland kehrt Ellen Holst mit ihrem Sohn nach Deutschland zurück - und

hofft, in dem kleinen Haus in der beschaulichen Siedlung „Vineta“ in Heiligendamm endlich zur Ruhe zu kommen. Erst beim Einzug erfährt sie, dass sich in ihrem neuen Zuhause vor sechs Jahren ein schreckliches Gewaltverbrechen ereignet hat - drei Menschen wurden ermordet. Ellen will sich von der schauerlichen Vorgeschichte ihres Hauses nicht irren machen lassen, doch plötzlich kommt es zu beunruhigenden Vorkommnissen: Gegenstände verschwinden spurlos aus dem Haus. Ellen fühlt sich beobachtet. Und es gibt merkwürdige Parallelen zu den Geschehnissen vor sechs Jahren... ◀



Herbsthofer
Malerei, Farben-Profifshop

Wir arbeiten klimaneutral!

Wir lassen Ihre Wände wieder atmen!

Partnershop
Ökoregion Kaindorf

8224 Kaindorf 120
Tel: 03334 / 2293
malerei@herbsthofer.com
www.herbsthofer.com

Dressenpräsentation der SG Ökoregion im Zuge der Fußballermesse

VON WOLFGANG LOIDL

Am Pfingstmontag fand im Sportzentrum St. Stefan/Hofkirchen die von den Nachwuchskickern bereits mit großer Vorfreude erwartete Dressenpräsentation des Fußballnachwuchses der SG Ökoregion statt.



Der Obmann der SG Ökoregion mit Pfarrer Pater Joseph



Die Fußballermesse in St. Stefan war gut besucht.

Ein herzlicher Dank geht an die Sponsoren der neuen Dressen: Müllner Holz, Hammerl Bau, Almer-Dach, Plankreis Hartberg Teubl/Gollner, Klöcher Bau und Layjet-Microrohrverlegung Dunst

Den Anfang des Tages bildete die Segnung der neuen Trikots im Zuge der Fußballermesse in der Filialkirche St. Stefan, an der zahlreiche Teilnehmer gespannt den Worten von Pater Joseph und Pfarrer Orthofer folgten. Festlich umrahmt wurde die Messe vom Bläserquartett der Markt- und Musikkapelle Kaindorf. Im Anschluss fand die offizielle Übergabe der neuen „Arbeitsbekleidung“ durch Bürgermeister Thomas Teubl an den Obmann der SG Ökoregion Wolfgang Loidl statt. In Anwesenheit zahlreicher Sponsoren wies Bürgermeister Teubl auf die Wichtigkeit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung für unsere Jugend hin und dankte allen Trainern und Funktionären für ihr ehrenamtliches Engagement.

Obmann Loidl dankte der Marktgemeinde Kaindorf, allen voran Bürgermeister Teubl und Sportreferent Alois Schaller für die großartige Unterstützung sowie allen Sponsoren. Besonderer Dank geht an folgende Firmen: Plankreis Hartberg, Layjet Dunst, Müllner Holz, Klöcher Bau GmbH, Spenglerei Almer, Baumeister Hammerl.

Insgesamt wurden 6 neue Garnituren Dressen für unsere begeisterten Nachwuchsfuß-

baller angeschafft, welche in der kommenden Saison 2018/19 in den Mannschaften U8, U10, U11, U12, U15 und U16 dem runden Leder nachjagen werden.

Fair Trade Fußballaktion der Ökoregion Kaindorf

Im Zuge der Dressenpräsentation wurden fair gehandelte Fair Trade Fußballbälle von der Ökoregion Kaindorf an den Nachwuchsfußballvereine übergeben. Die Bälle wurden mit großer Begeisterung gleich nach der Übergabe am Fußballfeld bei verschiedenen

Stationen getestet. Die SG Ökoregion bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, im Speziellen bei Hauptorganisator Alois Fuchs und dem SV Hofkirchen, welche diesen Tag für unsere Jugend zu einem unvergesslichen Ereignis machten.

Sollte Sie oder Ihr Kind Interesse haben, an einem unverbindlichen Schnuppertraining der SG Ökoregion teilzunehmen, bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme mit unserem Sportlichen Leiter Martin Stranzl (0664/750 55 717). ◀



Die offizielle Übergabe der Dressen durch Bürgermeister Thomas Teubl

LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland

Die LEADER-Region Zeitkultur Oststeirisches Kernland umfasst 16 Gemeinden der Bezirke Weiz und Hartberg-Fürstenfeld.



Strategie

LEADER bedeutet Innovation - daher wird hier auch der Regionsbegriff neu aufgefasst. Es ist weniger wichtig, wo das Kernland anfängt oder aufhört. Bedeutender ist es, auf die besonderen Qualitäten der Oststeiermark mit einem verbindenden Thema hinzuweisen.

Das Thema der LAG heißt „Neue Zeitkultur“ und deutet an, dass es eine neue Kultur der Zeitverwendung braucht: in Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft. Die Region ist hier ein Kommunikationsraum, in dem über die Zeitqualitäten der oststeirischen Landschaft mit ihren Erholungsräumen diskutiert wird, aber auch über den persönlichen Zeithaushalt der Leute und die Probleme der allorts sich ausbreitenden Zeitknappheit. Die Aufgabe der LAG ist aber nicht nur ein Diskussionsforum zu sein, sondern auch Lösungsansätze mit EU-Mitteln finanziell zu unterstützen.

In der Landwirtschaft werden daher Projekte gefördert, die eine ökologische Produktion beinhalten und traditionsreiche Erzeugnisse weiterentwickeln. „Wachsen lassen!“ ist der Aufruf. In der Wirtschaft werden vor allem Kleinbetriebe unterstützt, die noch Handwerkstechniken beherrschen, aber diese

für neue Produkte einsetzen. „Freiraum für Kreativität!“ heißt der Leitspruch. Im Gemeindebereich werden Projekte gefördert, die Begegnungen von Gruppen schaffen, die sich sonst nicht treffen würden. Hier heißt es „Zeit zu handeln!“

Projekte

Wie sehen nun LEADER-Projekte im Oststeirischen Kernland aus? LEADER bedeutet Innovation und daher stehen Produkt- und Angebotsneuerungen, aber auch Ideen zur Verbesserung des gesellschaftlichen Zusammenhalts im Mittelpunkt.

Im Bereich Tourismus erzählt das „Waggonhotel Anger“ eine kleine Erfolgsgeschichte, wie an einem verlassenen Bahnhof aus ungenutzten alten Eisenbahnwaggons eine ungewöhnliche Unterkunft entsteht, die von weit herreisenden Gästen gebucht wird. Aktuell wird das Hotelzimmer auf Rädern zu einer Suite ausgebaut. Ein Zeitkultur-Erholungsraum: www.waggonhotel.at

Das Projekt „Kreative Lehrlingswelten“ ist ein Erfolgsmodell für eine praxisorientierte Berufsorientierung an Schulen. Es versucht jungen Menschen ein Spektrum an Lehrbe-

rufen aufzuzeigen und einen zukünftigen Arbeitsplatz in der Region zu ermöglichen. Zudem ist es ein niederschwelliges Angebot, welches schon ab der Volksschule eingesetzt werden kann und somit sehr früh, Kindern einen wertvollen Einblick in die Welt des Handwerks ermöglicht. Durch die praktische Erprobung des Berufes können sie ein Bewusstsein für ihre tatsächlichen Fähigkeiten entwickeln und die Möglichkeit erhalten, sich für neue und unbekannte Bereiche zu öffnen. Alles in allem wird den Jugendlichen so eine Unterstützung in ihrer eigenen Berufsentscheidungskompetenz ermöglicht. Seit Jänner 2018 stehen insgesamt 22 Werkboxen (26 Lehrberufe werden damit dargestellt) und eine Material- und Kreativitätsbox zur Verfügung. ◀

Für Schulen in der gesamten Steiermark kann das Angebot kostenlos in Anspruch genommen werden. Gebucht werden können die Werkboxen unter:

www.lehrlingswelten.at

Rodler-Markt – seit 95 Jahren in Kaindorf

„Ich hole das Material für die Baustelle und bringe auch gleich die Jause mit“ – diese einzigartige Möglichkeit wird von den Kunden im Rodler-Markt besonders gern in Anspruch genommen.

Bereits in 4. Kaufmann-Generation versuchen Birgit und Christoph Rodler ein optimales Sortiment für den alltäglichen Bedarf der Kunden anzubieten.

Alles unter einem Dach – dieses Motto trifft somit auch den Kern des Warenangebotes, was nicht nur die örtlichen, sondern auch viele auswärtige Kunden zum Einkaufen in die Marktgemeinde Kaindorf führt. Sei es durch die Frischeabteilungen Obst-Gemüse und Feinkost mit Schirnhoferspezialitäten, dem gut-sortierten Lebensmittelangebot oder auch durch das Warensortiment im Baumarkt sowie im Baustoffbereich.

Und um besonders die größeren Warenlieferungen per LKW zukünftig besser be- und entladen zu können, wird an der Schloßbergstraße ein gut zugänglicher Lagerplatz geschaffen, die Bauarbeiten dafür sind voll im Gange.

Ein wichtiger Bestandteil des Familienbetriebes sind auch die teils schon längjährigen Mitarbeiter, welche an rund 300 Tagen im Jahr um die Kunden bemüht sind. Oft kommt auch neben dem Einkauf das nette Gespräch unter Freunden nicht zu kurz, was eben auch die regionale Verbundenheit des Rodler-Marktes und deren Mitarbeiter hervorhebt.



Sehr erfreulich ist auch die positive Entwicklung von Rodler's Bauernladen, immer häufiger greifen die Kunden zu den bäuerlichen Produkten aus 'n Dorf. Seit nunmehr 17 Jahren werden saisonale Obst- und Gemüsesorten, Brot, Gebäck, Germspeisen, Fleisch, Honig, Eier, Kräuter uvm. täglich von den bäuerlichen Produzenten geliefert, und diese Frische und Regionalität wissen die Kunden auch zu schätzen.

Besonders stolz dürfen die aktuellen Prämierungen von Produkten aus Rodler's Bauernladen erwähnt werden, es sind dies: Fam. Singer bekam im Frühjahr in Wieselburg die goldene Birne sowie Gold und Silber für verschiedene Säfte und Schnäpse. Fam. Loidl wurde ebenso in Wieselburg mit Silber und Bronze für ihre Bio-Fruchtsäfte ausgezeichnet.

Fam. Kern darf gratuliert werden zu 5x Gold für Waldhonig, Gold für Kastanienhonig und Silber für Cremehonig. Fam. Höfler bekam in Wieselburg bei der

Ölkaiser- Auszeichnung den 1. Preis für ihr Kürbiskernöl. Da das Kernöl auch von der steirischen Landesregierung ausgezeichnet wurde, konnten sie auch bei dem Gault Millau 2018 mitmachen und sind bei den 20 besten Kürbiskernölen vorne mit dabei. Fam. Nöhner holte Gold bei der Osterprämierung mit 6 verschiedenen Sorten Osterbrot. Aufgrund der diesjährigen Prämierungen zeigt sich das insgesamt hohe Niveau aller bäuerlichen Lieferanten von Rodler's Bauernladen, um die Kunden stets mit hochwertigen Produkten zu verwöhnen.

95 Jahre, vier Generationen, 23 Mitarbeiter, 25 Lieferanten aus 'n Dorf in Rodler's Bauernladen, daneben noch viele Bauernprodukte, welche das Sortiment mit Bio-Putenfleisch, Milch- und Käse-Produkten, Salz, Birkenzucker, Bio-Zahnpasta uvm. abrunden. Diese Eckdaten sind Motivation und Ansporn für das Team im Rodler-Markt, um auch in Zukunft das Einkaufen im Ort attraktiv zu gestalten. ◀



1961



1986

Riesenerfolg für Ermi-Oma in Kaindorf

Mit dem Programm „Ärgertherapie“ lockte Markus Hirtler als Ermi-Oma rund 380 Zuschauer in das Kulturhaus in Kaindorf. VON DAVID TEUBL

Kulturreferent Ewald Ammerer freute sich riesig über den Zuspruch der Gäste. Das Publikum war von der Darbietung begeistert. Im Anschluss gab es noch die Möglichkeit sich ein Autogramm zu holen bzw. sich ein Buch vom Künstler selbst signieren zu lassen. ◀



Geschwindigkeitsanzeige Ortsdurchfahrt Ebersdorf neu aufgestellt

Im Bereich der Ortseinfahrt Ebersdorf, aus Richtung Sebersdorf kommend, wurde eine permanente Geschwindigkeitsanzeige aufgestellt.

VON GERALD MAIER

Die klassische radar-basierte LED Geschwindigkeitsanzeige hat zum Ziel, das Verhalten zu beeinflussen, indem es dem Fahrer seine eigene Geschwindigkeit vor Augen führt. Auf diese Art ist es möglich, die gefährere Geschwindigkeit durchschnittlich um 15 - 18% zu reduzieren und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Die erlaubte Geschwindigkeit wird in grüner Farbe, Geschwindigkeits-

überschreitungen in roter Farbe angezeigt. Das Gerät hat eine integrierte Datenerfassung für:

- Radarbasierte Erfassung von Fahrzeugen
- Fahrzeugklassifikation in vier Kategorien
- Anzahl der Fahrzeuge
- Geschwindigkeit
- Durchschnittsgeschwindigkeit



In Gemeinden, in denen solche Geräte schon bisher zur Anwendung gelangt sind, konnte eine deutliche Reduktion der Geschwindigkeit erreicht werden. Im Frühjahr 2018 wird auch im Bereich der Ortseinfahrt aus Richtung Kaindorf kommend, eine gleiche, permanente Geschwindigkeitsanzeige aufgestellt. ◀

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ veranstaltete die Gemeinde Hartl einen Informationsvortrag zum Thema „Mein Wille zählt – bis zuletzt“. VON GEMEINDE HARTL

Die sehr fachkundige Referentin Dr. Trautgundis Kaiba informierte über die Möglichkeiten der Patientenverfügung und der Vorsorgevollmacht. Mit einer Patientenverfügung können bestimmte medizinische Behandlungen im Voraus abgelehnt werden. Somit sichert eine Patientenverfügung

letztlich die Selbstbestimmung. Mit der Vorsorgevollmacht kann man festlegen, wer bestimmte Angelegenheiten übernehmen soll, wenn man dazu – zum Beispiel aufgrund von länger andauernder Bewusstlosigkeit oder Demenz – nicht fähig ist.

In einem weiteren Vortrag berichtete die Teamleiterin des Hospizteams Hartberg, Frau Maria Grassl, über die Arbeit des Hospizteams. Unter dem Motto „Zeit schenken für Menschen in schwierigen Zeiten“ begleiten in Hartberg insgesamt 23 ehrenamtliche MitarbeiterInnen PatientInnen daheim, in Krankenhäusern oder in Altenpflegeheimen. Des Weiteren werden auch regelmäßige Treffen („Trauergruppen“) vom Hospizteam angeboten. ◀

Kontakt

T: 0676 47 69 206
E-Mail: hartberg@hospiz-stmk.at



Die Informationsveranstaltung war gut besucht.



Bgm. Hermann Grassl bedankte sich bei Dr. Trautgundis Kaiba und Maria Grassl für die interessanten Vorträge.

Freibad Kaindorf

Das Freibad Kaindorf hat seit 1. Juni wieder für Sie geöffnet. VON DAVID TEUBL



Zur neuen Badesaison dürfen wir Sie wieder herzlich in unser Freibad in Kaindorf einladen. In der gepflegten Anlage stehen Ihnen unser Nirosta-Becken, ein Weichbecken mit Sonnensegel für unsere Kleinsten, ein Buffet mit großer Terrasse und jetzt neu eine Warmwasserdusche und zwei neue Beachvolleyballplätze zur Verfügung. Auch die Wasseraufbereitung wurde im Vorjahr auf den neuesten Stand gebracht. Noch rechtzeitig vor Beginn der Badesaison konnte die neue Umzäunung fertig gestellt werden. ◀



Die Bademeister und die Buffetbetreiberin freuen sich auf Ihren Besuch im Freibad Kaindorf!

Info-Abend der Marktgemeinde Kaindorf

Am 11. Mai fand ein Informationsabend für alle Bewohner der Marktgemeinde Kaindorf im Kulturhaus statt. Rund 250 Personen sind der Einladung des Bürgermeisters gefolgt. VON DAVID TEUBL

Bürgermeister Thomas Teubl begrüßte die Besucher im Namen des gesamten Gemeinderates und stellte die neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt, Maria Grätzer, vor. Danach präsentierte er einige Eckdaten der Gemeinde und informierte die Besucher darüber, dass Kaindorf als wirtschaftlicher Top-Standort gilt und auch im Bevölkerungswachstum steiermarkweit an der Spitze liegt. Gastreferent DI Markus Moser gab Informationen zum Thema Verkehr und Bürgerbeteiligung, bevor Vizebürgermeister Martin König

über die neu erweiterte Kläranlage referierte und der Bevölkerung einen Einblick in den Kläranlagenbetrieb gab. Danach übernahm der Bürgermeister wieder das Wort und stellte den Besuchern das neue Bürgerservice im Gemeindeamt mit den neuen Öffnungszeiten vor. Kassier Alois Schaller gab danach eine Übersicht über die Finanzen der Gemeinde und den erfreulichen Jahresabschluss 2017 mit einem Überschuss von € 276.672,51. Der Bürgermeister ging im Bereich der Verbände näher auf die Zahlen ein

und nannte auch die Kosten, die für die Kinderbetreuung und im Bereich der Schulen pro Kopf ausgegeben werden, bevor er die abgeschlossenen Projekte präsentierte und daraufhin einen Ausblick auf die kommenden Projekte, wie die Gewerbeansiedlung an der Landesstraße Richtung Ebersdorf und den „Bauhof-Ersatzbau“ gab. Musikalisch wurde die Veranstaltung von Lisa Teubl am Klavier (teilweise mit Gesang) umrahmt, die sich gerade auf die Abschlussprüfung bei der Musikschule vorbereitet. Anschließend lud die Marktgemeinde Kaindorf zu einem Imbiss und Getränken, sowie einem gemütlichen Beisammensein mit Informationsaustausch ein. ◀

BERNSTEIN 23
Schmuck & Stein

Wir freuen uns auf Sie!

IN BAD WALTERSDORF 57
IM ORTSZENTRUM
www.bernstein23.com



Rund 250 Kaindorferinnen und Kaindorfer kamen zum Info-Abend der Marktgemeinde Kaindorf.



Lisa Teubl sorgte für die musikalische Umrahmung.

Maibaumstellen beim Pflegekompetenzzentrum Kaindorf

Unter Mithilfe der Bewohner stellte die Marktgemeinde Kaindorf beim Pflegekompetenzzentrum Kaindorf einen Maibaum auf. VON DAVID TEUBL



Neue Website www.kaindorf.at



Die Marktgemeinde Kaindorf hat vor kurzem ihre neue Website online gestellt. VON DAVID TEUBL

Nehmen Sie sich Zeit und besuchen Sie die neue Website der Marktgemeinde Kaindorf www.kaindorf.at, die vor kurzem online gegangen ist. Umfangreiche Informationen über die Gemeinde warten auf Sie. Auch über das neu ins Leben gerufene Kulturforum können Sie sich informieren. Für Ihre Rückmeldung wenn Sie Fehler finden oder auch für Anregungen ist Ihnen die Gemeinde Kaindorf sehr dankbar. ◀

Seniorenachmittag der Marktgemeinde Kaindorf

Am 18. April lud der Kaindorfer Bürgermeister Thomas Teubl alle Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag in das Kulturhaus ein. VON DAVID TEUBL

Durch einen Fehler des Zustellungsunternehmens war der Nachmittag bereits einen Tag

nach der Zustellung der Gemeindezeitung. Trotzdem und mit Hilfe einiger Telefonate war

der Nachmittag gut besucht. Zum Einstieg spielte Stefan Teubl ein Stück auf dem neuen Flügel des Kulturhauses. Danach gab der Bürgermeister den Seniorinnen und Senioren einige allgemeine Informationen, bevor er sich zu ihnen gesellte.

Der gesamte Gemeindevorstand und einige Gemeinderäte waren anwesend und sorgten nicht nur für einen regen Kommunikationsaustausch, sondern auch für die Bewirtung mit Speis und Trank. ◀



Trotz kurzfristiger Ausschreibung war der Seniorenachmittag gut besucht.



Bgm. Thomas Teubl im Gespräch mit den Besuchern

Gesunde ÖKOREGION – Elternbildungspass

Wir sind bald mitten im Elternbildungspassjahr 2018 angekommen.

Das Programm bisher wurde gut angenommen. Die Vorträge waren sehr gut besucht. Und bereits jetzt denken wir an das Jahr 2019, in dem das Team der Gesunden Ökoregion wieder ein interessantes Programm für Sie zusammenstellen will. Für Ideen, Wünsche und Anregungen sind wir gerne offen. Diese können Sie bitte Frau Strahlhofer Irene unter 0664/5187818 bekanntgeben. Ein Programmpunkt des Elternbildungspasses, der sich über das gesamte Jahr zieht, ist die MOKI Steiermark – Gesundheitsförderung. Seit Februar 2018 finden jeweils am letzten Mittwoch im Monat Treffen für Mütter oder Väter mit Kindern im ersten Lebensjahr im ehemaligen Gemeindeamt Hofkirchen (Hofkirchen 129) statt. Bei diesen Treffen haben die Jungeltern Zeit und Raum offene Fragen zum Thema Säuglingsgesundheit und Wohlbefinden (Ernährung in der ersten Lebenszeit, Beikost, Hautpflege, ...) mit diplomierten Pflege- und Gesundheitspersonen vom Verein MOKI Steiermark zu klären. Bei jedem Treffen gibt es auch die Möglichkeit die Babys abwiegen und abmessen zu

lassen. Zudem wird auch ein kleiner Vortrag zu einem interessanten Thema referiert oder es besteht die Möglichkeit der Babymassage unter geschulter Anleitung. Weiters wird ab sofort bei Interesse Stillberatung und ab Herbst auch Trageberatung im Zuge der MOKI Treffen angeboten. Diese MOKI Treffen sind für alle Elternbildungspassbesitzer bzw. Eltern mit Säuglingen im ersten Lebensjahr in der Gesunden Ökoregion gratis. Bei drei Besuchen gibt es einen Eintrag im Elternbildungspass. Bei Fragen zum nächsten Treffen bitte 0664/5533066 anrufen oder sich auf der

„MOKI Steiermark – Mobile Kinderkrankenpflege“ – Facebook Seite informieren. Die Gruppe freut sich über jeden neuen Gast. Auch ältere Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.

Zur Erinnerung

Der nächste Termin aus dem Elternbildungspass ist am 22.9.2018 der „Alpaka-Wandertag“, für den eine Anmeldung bis spätestens 14.9.2018 nötig ist. Die Steuergruppe für die Gesunde Ökoregion wünscht Ihnen eine gesunde und interessante Zeit. ◀



PHOTOVOLTAIK CARPORT

METALLTECHNIK
Svoboda
BAD WALTERSDORF

- SOMMERGÄRTEN
- ÜBERDACHUNGEN
- BALKONE / GELÄNDER
- ZÄUNE / TORE
- SONNENSCHUTZ
- CARPORTS
- EDELSTAHPOLS

LADESTATION BIKES




www.svometall.at

Infotel.: 03333 / 3754

Selbstverteidigungskurs

An drei Abenden im Februar und März lehrte Manuel Stelzer, 3 Dan in Taekwondo und lizenzierter Trainer mit über 10 Jahren Erfahrung, interessierten Gemeindebürgern die Grundlagen der Selbstverteidigung. VON SONJA SPITZER

Es wurden verschiedene Aspekte der Selbstverteidigung wie unter anderem die Psychologie, der Bodenkampf und die Waffenabwehr geübt, um viele Situationen mit wenigen simplen Techniken zu kontrollieren. ◀



Tourismusverband Neuwahl

VON GERALD MAIER



Dem Tourismusverband gehören Kraft Gesetz alle Betriebe der jeweiligen Gemeinde an. In Ebersdorf sind dies derzeit ca. 50 Mitglieder.

Vorstand des Tourismusverbandes Ebersdorf:

- Susanne Hutter, Obfrau
- Ing. Josef Pörtl, Stellvertreter
- Martin Josef Hofer, Kassier
- Bgm. Gerald Maier, Schriftführer

Ersatzmitglieder:

Christian Sommerbauer, Franz Hörzer, Adelheid Dampfhofer, Vize-Bgm. Maria Kröpfl

Rechnungsprüfer:

Anita Riedl, Siegfried Zupancic

Ersatzmitglieder:

Ing. Johann Zollner, Margret Fleck ◀

Am 5. Dezember 2017 fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes Ebersdorf statt.

Die bisherige Obfrau Heidi Dampfhofer und die Kassierin Irmgard Rabl-Garber legten auf eigenen Wunsch ihre Funktionen zurück. Susanne Hutter wurde einstimmig zur neuen Obfrau gewählt.

Neues Bürgerservice und neue Öffnungszeiten der Marktgemeinde Kaindorf

Öffnungszeiten Gemeindeamt Kaindorf

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Montag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr

und nach telefonischer Terminvereinbarung

Im April und Mai wurde das Gemeindeamt Kaindorf umgebaut und damit neu strukturiert. Für das Bürgerservice gibt es nun einen eigenen Bereich mit zwei Arbeitsplätzen abgetrennt vom Großraumbüro mit fünf Arbeitsplätzen, wo die Bediensteten des Gemeindeamtes Platz finden. Das Bürgerservice

wird von den Bediensteten abwechselnd zu den Öffnungszeiten besetzt. Beim Informationsabend der Marktgemeinde Kaindorf am 11. Mai im Kulturhaus hat der Bürgermeister das neue Bürgerservice und die neuen Öffnungszeiten bereits vorgestellt. Mit den angepassten Öffnungszeiten wird abgese-



hen von der Urlaubszeit jeder Bereich immer besetzt sein. Ein „ist leider nicht da, kommen Sie morgen wieder“ soll damit weitgehend der Vergangenheit angehören. ◀

Lithium Akkus, leistungsstark, aber nicht ungefährlich

Lithium-Akkus hat so gut wie jeder bei sich zu Hause - sei es im Handy, im Tablet, in der Digitalkamera, im Akkuschrauber oder im E-Bike. Da bei unsachgemäßer Handhabung von diesen Akkus aber auch Brandgefahr ausgehen kann, empfiehlt der Abfallwirtschaftsverband Hartberg einen sorgfältigen Umgang mit Lithium-Akkus.

Richtiger Umgang mit Batterien und Lithium-Ionen-Akkumulatoren

Immer häufiger werden die „alten“ Batterien in den modernen, mobilen Elektrogeräten durch leistungsstarke Lithium-Akkus ersetzt. Der Vorteil dieser Technologie besteht in der wesentlich höheren Energie- und Leistungsdichte im Vergleich zu anderen Batteriesystemen sowie einer geringen Selbstentladung. Lithium ist aber ein hochreaktives Metall. Kommt Lithium mit Luft oder Wasser in Kontakt, kann es zu heftigen Reaktionen bis hin zu Bränden oder Explosionen durch Selbstentzündung kommen. Gleiches kann die Folge eines Kurzschlusses sein, also wenn der Plus- und Minus-Pol über elektrische Leiter in Kontakt kommen. Lithium-Batterien sowie Lithium-Akkus sind durch das aufgedruckte „Li“-Zeichen erkennbar und sind bei sachgemäßem Gebrauch weitgehend sicher.

Neue Behälter zum Sammeln von Lithium-Akkus in allen Altstoffsammelzentren

Ab sofort müssen Lithium-Akkus getrennt im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden. Dafür stehen neue explosions-sichere 60-Liter-Fässer mit Entlüftungseinrichtung in jedem Altstoffsammelzentrum zur Verfügung. Akkus aus Elektrogeräten sollten, sofern dies möglich ist, entfernt und extra abgegeben werden. Freiliegende Kontakte sollen, wenn möglich vor der Abgabe im Altstoffsammelzentrum abgeklebt werden, um das Risiko von Kurzschlüssen zu minimieren. Zudem wurden die Mitarbeiter in den Altstoffsammelzentren vom Abfallwirtschaftsverband Hartberg geschult, um die Konsumenten vor Ort gezielt und richtig zu beraten. Fazit: Ausgediente Akkus und Batterien auf Grund der Brandgefahr keinesfalls in die Restmülltonne werfen. Die Lithium-Ionen-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit solchen Akkus oder Batterien können in den



Abfallsammelzentren kostenlos abgegeben werden. Sie werden wenn möglich recycelt oder umweltgerecht entsorgt. Nähere Informationen zum Thema erhalten Sie von den Mitarbeitern in den Altstoffsammelzentren oder beim Abfallwirtschaftsverband – T: 03332 65456. ◀



SPENGLER
MEISTERBETRIEB

SPENGLEREI ★ DACHDECKEREI

ALMER

GmbH

★ TURMDECKARBEITEN



ALLE WITTE DACH UND LÖCH
DACHDECKERBETRIEBE

**Spenglerei
Dachdeckerei
Turmdeckerarbeiten
Flachdächer**

Spenglerei & Dachdeckerei Almer GmbH
8225 Pöllauberg • Gewerbepark 542
Tel. +43 (0) 3335 / 2642 • Fax: DW -4
Mobil: +43 (0) 664 / 225 05 32
E-Mail: office@almerdach.at

www.almerdach.at

Säen – Pflanzen – Ernten: Woher die Jause auf unseren Tellern kommt

Der aktuelle Schwerpunkt der Kinderkrippe Kaindorf bezieht sich auf die gesunde und abwechslungsreiche Ernährung.

VON KINDERKRIPPE KAINDORF

Täglich haben die Kinder der Kinderkrippe Kaindorf die Möglichkeit sich beim Zubereiten der Jause aktiv einzubringen. Ganzheitliche Erfahrungen mit verschiedenen Lebensmitteln, als auch neue Fähigkeiten, wie das Schneiden, Schälen und Streichen werden dabei erworben. Daher entstand die Idee, Hochbeete, sowie eine Kartoffelpyramide für die Kinderkrippe anfertigen zu lassen, damit die Kinder nicht nur die bereits



Zubereitung der gesunden Jause

geernteten Gemüse- und Obstsorten sehen, sondern auch miterleben, wie sie wachsen und reifen. Gemeinsam mit den Kindern werden zum Beispiel Tomaten, Zucchini oder auch Kräuter aus dem Garten geholt und in der Küche auf verschiedenste Weise zu einer leckeren Jause verarbeitet.

Bereits beim Aufbau der Hochbeete konnten die Kinder

mitwirken und diese mit den abgeschnittenen Zweigen der Bäume aus dem Garten befüllen. Besonders fasziniert waren die Kinder vom großen Gemeindetektor, der die Erde für unsere Beete brachte. Nun konnten die Kinder Samen ansäen, sowie die Gemüsepflänzchen und die gekeimten Kartoffeln einsetzen. Den Kindern wird besonders die Wertschätzung gegenüber den Pflanzen vermittelt, indem



Beim Gießen und Pflegen unserer Pflanzen

sie die Mitverantwortung für das Gießen und Pflegen tragen. Die Partizipation steht dabei im Vordergrund und so werden die Kinder beim ersten Schritt der Bepflanzung, bis zum Genießen dieser Lebensmittel miteinbezogen.

Besonderer Dank gilt der Gemeinde Kaindorf und der Firma Kaiser für die Ermöglichung unseres Projektes. ◀

Mal - Workshop

VON ANNEMARIE SCHRÖCK

In diesem Jahr feiert die Diözese Graz Seckau ihr 800 Jahr – Jubiläum.

Kurz zusammengefasst könnte man sagen, in der Steiermark gibt es seit 800 Jahren einen eigenen Bischof. Aus diesem Anlass werden in der ganzen Steiermark sehr viele Begegnungen und Veranstaltungen angeboten. Eine davon wollte die NMS Kaindorf nützen: Unter dem Thema „GEIST- UMBRUCH-ERNEUERUNG“ wurde von unseren SchülerInnen ein Mal-Workshop in der Stadt Weiz besucht. So konnten die Kinder in vielfältiger Weise kreativ arbeiten, Highlight war es für die Mädchen und Buben wohl, dass sie eine Zukunftsvision von Kirche gestalten durften – so z.B. wie die Weizbergkirche, welche wir am Beginn besichtigt haben, in 800 Jahren ausschauen könnte... ◀



Leonie und Michelle beim Malen



Schüler der NMS Kaindorf

Wien-Woche 2018

Von 16.-20.4.2018 fand die Wien-Woche der vierten Klasse statt. Bei strahlendem Wetter wurde die Bundeshauptstadt erkundet. Nachstehend können Sie für jeden Wien-Tag einen Tagesbericht eines Schülers lesen. VON STEFAN KUNDIGRABER

16.04.2018 – Am Montag, dem ersten Tag unserer Wien-Woche, hatten wir eine dreistündige Busfahrt von Kaindorf nach Wien. Als wir in Wien-Simmering beim JUFA-Hotel angekommen waren, brachten wir unser Gepäck in einen Abstellraum. Danach fuhren wir mit der U-Bahn zum Stephansdom. Um auf den Nordturm zu gelangen, mussten wir € 2,80 bezahlen. Die Dachziegel des Stephansdom waren sehr bunt. Anschließend fuhren wir zum Parlament in die Hofburg. Als wir dort ankamen, hatten wir eine Führung durch das ganze Gebäude. Nachdem die Führung vorbei war, nahmen wir die U-Bahn zurück ins Hotel. Dort angekommen, bezogen wir unsere Zimmer. VON FABIAN, 4A

17.04.2018 – Am Dienstag besuchten wir das technische Museum in Wien. Wir beobachteten viele komplexe, mechanische Bauten wie zum Beispiel einen Zug und ein Miniaturstahlwerk. Nachdem wir alles im Museum angesehen hatten, bekamen wir eine hauseigene Vorführung. Man erklärte uns welche Arten von Strom es gibt und wie Strom Musik erzeugen kann. Am Ende des Museumsbesuches, marschierten wir zum Naschmarkt. Es gab dort viele Stände, wo man Süßigkeiten oder Fleischgerichte kaufen konnte. Auf diesem Markt gab es auch noch viele weitere Köstlichkeiten. Ich kaufte mir einen Döner und einen Birnensaft. Nach unserer Stärkung am Naschmarkt hatten wir die Wahl, ob wir in das kunsthistorische

oder ins Welt-Museum gehen wollten. Ich bevorzugte das Welt-Museum. Dort waren sehr viele Waffen ausgestellt – hauptsächlich Sturmgewehre und Schwerter, aber auch andere interessante Dinge. Am besten fand ich die Rüstungen der Ritter und der Pferde. Am Ende dieses aufregenden Tages gab es ein warmes Abendessen im Hotel. Danach machten wir uns auf den Weg ins Zimmer, wo wir uns für einen Kinobesuch oder einen „Eis-Ess-Ausflug“ fertig gemacht haben. Ich entschied mich für das Kino. Wir hatten ein wenig Zeitdruck, schafften es aber pünktlich zum Film. VON JOHANNES, 4A

18.04.2018 – Am Mittwoch machten wir uns nach dem Frühstück auf den Weg zum ORF. Als wir ankamen, ließen wir unsere Jacken und Taschen in der Lobby. Wir sahen wie die großen Shows aufgenommen werden. Am besten fand ich, als Michael und ich die Kamera-Leute sein durften. Nach dem ORF-Besuch fuhren wir nach Schönbrunn. Als erstes besuchten wir die Wagenburg, wo eine Kutschenausstellung zu sehen war. Nachdem wir diese Ausstellung durchlaufen hatten, bestiegen wir einen Hügel, wo man eine gute Aussicht auf Schloss Schönbrunn hatte. Ich sollte ein paar Fotos mit meinem Handy machen, weil ich die beste Kamera hatte. Um 18:00 hatten wir unser Abendessen und danach machten wir uns auf den Weg zum Raimund-Theater. Wir trugen Hemden und Anzüge. Ich hatte sogar Lack-

schuhe. Nachdem wir uns „I am from Austria“ angesehen hatten, ging es zurück ins Hotel und unsere Zimmer. (Zion, 4a)

19.04.2018 – Wir sind um 8:00 losgegangen, um uns den Flughafen Wien-Schwechat anzusehen. Dort hatten wir eine Führung. Wir nahmen die S-Bahn von Simmering nach Schwechat. Als wir dort ankamen, hat jeder von uns ein Besucherticket bekommen. Danach wurden wir durch eine Flughafen-Kontrolle geschickt. Einen von unserer Klasse hat es erwischt. Stefan hatte eine Sonnencreme mit und die wurde weggeworfen, weil sie mehr als 100 ml Inhalt hatte. Die Tour am Flughafen dauerte ungefähr zwei bis drei Stunden. Danach sind wir zur Schokoladenfabrik Heindl gefahren. Dort hatten wir ebenfalls eine Führung. Dort durften wir ein wenig Schokolade probieren. Am Abend sind wir dann zum Wiener Prater gegangen. Dort sind wir Kart und Autodrom gefahren. An diesem Tag hat mir der Flughafen am besten gefallen. VON MICHAEL, 4A

20.04.2018 – Am Freitag fand das Frühstück ein wenig früher statt, damit wir noch genügend Zeit für das Innenstadt-Quiz hatten. Bevor wir zu Fr. Tobisch beim Stephansdom fuhren, machten meine Freunde und ich noch einen Stopp beim Merkur. Als wir ankamen, erwartete uns Fr. Tobisch und gab uns einen Stadtplan und einige Fragen. Danach hatten wir ein wenig Freizeit und meine Freunde und ich gingen zu einem Starbucks. Ich konnte mir allerdings nichts kaufen, weil ich meine Bankomat-Karte beim Raimund-Theater verloren hatte. Um 13:00 erwartete uns schon der Bus bei unserer Unterkunft, um uns wieder zurück nach Kaindorf zu bringen. Um 15:15 kamen wir dort an, wo mein Vater auf mich wartete. VON ZION, 4A ◀



Die 4.a Klasse vor dem Musical - Besuch



Die Schüler bei einer Rastpause

Kinderpolizei – einen Vormittag lang im Einsatz!

Insgesamt 94 Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen der Volksschulen von Kaindorf, Flattendorf, Auffen, Hofkirchen und St. Johann bei Herberstein nahmen am 9. Mai an der Aktion Kinderpolizei teil.

VON MARIA HEISSENBERGER (VS KAINDORF) UND ROMAN KRAMMER (POLIZEI)



Neben der Arbeit eines Polizisten wurden auch zwei weitere Einsatzkräfte, die FF Kaindorf und das ÖRK, vorgestellt.

Gruppeninspektor Roman Kramer organisierte mit seinen Kollegen vor Ort diese gelungene Veranstaltung. Im Rahmen der Ausbildung durch die Polizisten wurden mit Unterstützung der FF Kaindorf und dem Roten Kreuz das richtige Verhalten im Straßenverkehr, Verhalten gegenüber Fremden, korrektes Handeln im Brandfall und die Erste Hilfe ausführlich mit den Kindern erarbeitet. Nach dem Ablegen einer „Prüfung“ bekamen die Schüler und Schülerinnen einen Dienstaussweis ausgehändigt und dürfen nun mit dem erlernten Wissen den stolzen Titel „Inspektor“ führen. Nach einer leckeren Jause führte die Hundestaffel drei Sequenzen eines Polizeidiensthundes vor. Gehorsamkeit, Festsetzen eines Tatverdächtigen und das Auffinden von Spuren wurde durch zwei Schäferhunde eindrucksvoll gezeigt.



Kindergarten Affen

VON RIEDL ELISABETH

Aktion Saubere Steiermark – Wir waren dabei

Um bereits bei den Kindergartenkindern ein Bewusstsein für den sorgsamsten Umgang mit unserer Umwelt zu schaffen, beschäftigten wir uns auch diesen Frühling mit dem Thema Müll. Mit Spielen und Geschichten lernten die Kinder den Müll zu trennen. Durch das Müllsammeln in der näheren Umgebung unseres Kindergartens konnten die Kinder einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Musikwettbewerb Woodstock

Die Ausschreibung von pro Holz Steiermark und Antenne Steiermark zu einem Musikwettbewerb zum Thema Holz machte uns neugierig. Gemeinsam versuchten wir Holz mit all unseren Sinnen wahrzunehmen, besprachen was man mit Holz alles machen kann, und haben entdeckt, wie viele Dinge bei uns im Kindergarten aus Holz gefertigt sind. So entstand der Inhalt zu unserem Lied „Holz ist einfach toll“. Sehr groß war dann die Freude als wir als Anerkennungspreis für unsere Teilnahme, eine Urkunde und einen Gutschein für die mobile Holzwerkstatt „Holzirkus“ erhielten. Nun warten wir gespannt auf den Tag, an dem sich unser Kindergarten für ein paar Stunden in eine Holz-Werkstatt verwandeln wird.



Großglockner – Nockalmstraße



7.7. – 8.7.2018 2 Reisetage € 169,- Preis p.P. im DZ

Die Großglockner Hochalpenstraße führt mitten ins Herz des Nationalparks Hohe Tauern bis hinauf in das ewige Eis der Pasterze. Die Nockberge sind Europas einziger Biosphärenpark in sanftem Hochgebirge der Ostalpen.

Weitere tolle Reisen finden Sie in unserem Reisekatalog. Einfach anrufen!



REISEN fuchs

Ziegeleigasse 28, 8230 Hartberg
Beratung + Buchung Tel: 03332-62911 www.fuchsreisen.at

Opatija Riviera

1.8. – 5.8.2018 5 Urlaubstage

4-Sterne Remisens Hotel Marina Draga

Das Hotel liegt direkt am Meer - am berühmten, langen Kiesstrand von Moscenicka Draga. Abendessenbuffet inkl. Getränke.

Kinderermäßigungen bis - 70% € 419,- Preis p.P. im DZ



Seit ihrer Gründung 2002 setzt die VBV – Vorsorgekasse konsequent auf nachhaltige Veranlagung. Die VBV wirtschaftet klimaneutral!

Die 2016 begonnene Kooperation mit der Ökoregion Kaindorf gehört dabei zu den richtungsweisenden Initiativen.



Vielfach ausgezeichnet und anerkannt

Die VBV gewann 2017 den Staatspreis für Unternehmensqualität, ist darüber hinaus ISO-zertifiziert und DER nachhaltige Leitbetrieb der Branche. Zudem ist die VBV Klimaschutzpreisträger sowie Testsieger im Vergleich aller Vorsorgekassen Österreichs durch den VKI.



Wechseln Sie kostenlos zum Marktführer: ☎ 01 217 01 8123

VBV – Vorsorgekasse AG • Obere Donaust. 49 – 53 • 1020 Wien • Tel 01 217 01 - 8123 • info@vorsorgekasse.at • www.vorsorgekasse.at

Glück macht Schule VON VS AUFFEN

„Glück ist wie ein Schmetterling.
Will man es einfangen, so entwischt es einem immer wieder.
Doch wenn du geduldig abwartest,
lässt es sich vielleicht von selbst auf deiner Hand nieder.“

NATHANIEL HAWTHORNE

Im Zuge des Projektes „Glück macht Schule“ machten sich die Schülerinnen und Schüler der VS AUFFEN Gedanken zum Themenkreis „Was ist Glück? Was macht mich glücklich? Wann bin ich glücklich?“ So mancher Gedankenaustausch ermöglichte Einsichten und Erkenntnisse, wie durch eigenes Zutun das eigene Glückliche und das der Mitschüler/innen vergrößert werden kann. Mit Freude und Begeisterung gestalteten die Kinder gemäß

dem Motto „Glück hat tausend Farben“ kleine Kunstwerke wie zB kunterbunte Schmetterlinge oder ganz individuelle Ausdrucksbilder für diese das Leben so bereichernde Emotion. Dass die Schultage so weit wie möglich von Glücksempfinden und Harmonie geprägt sind, ist den an der VS Auffen tätigen Pädagoginnen ein wichtiges Anliegen und ein steter Auftrag. Sich glücklich und geborgen zu fühlen, ermöglicht erst die vollständige Entfaltung der in den

jungen Menschen grundgelegten Begabungen und Interessen. ◀



Glück ist wie ein Schmetterling ...



„Glück hat tausend Farben!“

Leseschaufenster

„Was lange währt, wird besonders gut.“ VON VS AUFFEN

Dieses ein wenig abgewandelte Sprichwort des antiken römischen Dichters Ovid (43 v. Chr. - 17 n. Chr., eigentlich Publius Ovidius Naso) trifft in besonderer Weise auf das Projekt „Leseschaufenster“ zu. Diese Aktion ist ein Teil der Initiative „Family Literacy“ des Österreichischen Buchklubs und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft

Speziellen aufgreift und betont. Im „Lesemonat“ April und auch in einigen Wochen des Mai verwendeten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Stufe intensive Zeiteinheiten für die Gestaltung ihrer Leseschaufenster. Die Arbeit erfolgte in vier Gruppen. Nach dem Lesen eines vom Buchklub vorgeschlagenen Buches erfolgte das Schreiben einer Kurzzusammenfassung und die Gestaltung einer bildnerischen Arbeit zu dem Gelesenen. Hierbei wurde der Kreativi-

und Forschung, die die Bedeutung des Lesens allgemein und des Lesens in der Familie im

tät freier Raum gegeben; und es entstanden fantasievolle, plastische Objekte. Nachdem sich die Kinder intensiv mit der zur Verfügung gestellten Literatur beschäftigt hatten, können sich die Ergebnisse nun wirklich sehen lassen. Zu betrachten und zu bestaunen sind diese in der Servus Buchhandlung in Ilz, in der Raiffeisenbank Großsteinbach, in der Bürgerservicestelle Großhart sowie in der Volksschule Auffen - die Kinder der VS Auffen laden Sie herzlich dazu ein! Ein Danke an alle, die ein Fenster oder einen anderen geeigneten Platz zur Verfügung stellen und es somit ermöglichen, dass die sehenswerten Arbeiten der Kinder in Szene gesetzt werden können. ◀



... die Leseschaufenster sind wunderbar gelungen...

SoDieB GmbH
8273 Ebersdorf 228
 Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at
 www.soedieb.at

- Landschaftspflege
- Schneiderei
- Dorferneuerung
- Waschkdienst

• Räumungen • Übersiedlungen • Jahresaufträge

Mit finanzieller Unterstützung des



Eine Lesung im „Lesemonat“ April

Anfang April konnte an der VS Auffen die österreichische Schriftstellerin, Kolumnistin und Illustratorin Monika Krautgartner begrüßt werden.

VON VS AUFFEN

Sie wurde 1961 in Ried im Innkreis geboren und ist seit 1993 freischaffend künstlerisch tätig. Die Schulbuchhandlung organisierte ihre Lesereise durch einige Schulen und übernahm dankenswerter Weise auch einen Großteil der Kosten dafür. Die Autorin sagt über sich: „Ich schreibe, weil ich muss, aber auch, weil ich es kann.“

Mit den Schülerinnen und Schülern plauderte sie über das Lesen und über das Vorlesen sowie über ihren Zugang zum Schreiben von Büchern. Danach stellte sie einige ihrer Werke, z.B. das zweisprachige Bilderbuch „Schwanilla findet das Glück“, „Lilli und die Wolkentiere“, „Niemand stinkt wie Balduin“ und „Der kleine freche Apfelwurm“ vor. Den jungen Zuhörerinnen und



Die Autorin weiß viel zu erzählen.

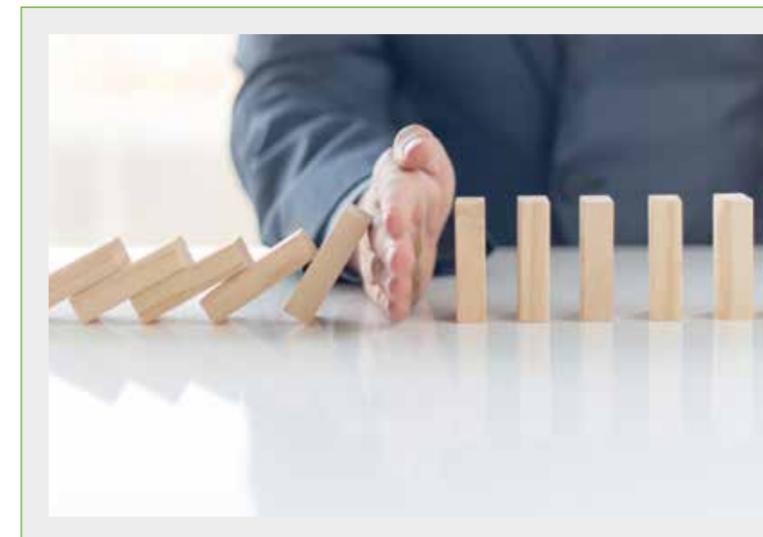
Zuhörern bereitete die Lesung viel Freude. Aufmerksam und gespannt folgten sie den Worten

der vorlesenden Autorin und bedankten sich bei ihr mit einem begeisterten Applaus. ◀

Die Wasserratten von Ebersdorf

Gute Erfolge bei Schwimmwettkämpfen erzielten die Schüler und SchülerInnen der VS Ebersdorf im heurigen Schuljahr. VON VS AUFFEN

Das Schwimmteam nahm an 2 Wettbewerben teil. Einmal bei dem Freistilwettbewerb in Neudau und das andere Mal bei dem Brustschwimmwettbewerb in Hartberg. Bei beiden Veranstaltungen erzielten die Gruppen sehr gute Ergebnisse. Einmal reichte es sogar für Tim Mauerhofer, David Goger, Selina Grabner und Sarah Wurzer für den hervorragenden 2. Platz. ◀



190 Jahre **GRAZER WECHSELSEITIGE** Versicherung Aktiengesellschaft

GRAWE LIFEPROTECT

JETZT NEU!
Sichern Sie Ihren Lebensstandard!

Arbeitskraft abgesichert, Einkommen geschützt: Die neue GRAWE Versicherung gegen Erwerbs- und Arbeitsunfähigkeit.

Infos in Ihrem GRAWE Kundencenter oder bei Regionaldirektor Bernhard Neuhold
 Tel. 0664/52 37 929
 bernhard.neuhold@grawe.at

www.grawe.at/lifeprotect

Die Versicherung auf Ihrer Seite.

Ein Meilenstein ist gesetzt!

Kinder lieben es mit dem Fahrrad unterwegs zu sein. Sie genießen, es die eigene Umgebung mit dem Rad zu er"fahren". VON VS AUFFEN



Die Anstrengung hat sich gelohnt – es ist geschafft!

Dabei entwickeln und erweitern sich das räumliche Vorstellungsvermögen, die Orientierungsfähigkeit, die Gefahrenwahrnehmung, die Bewegungsfähigkeit sowie die Selbstständigkeit der Kinder. Das umweltfreundliche

Radfahren ist eine ideale sportliche Betätigung, bei der bereits im Alltag jenes Bewegungspensum erfüllt wird, das nötig ist, um rundum gesund und fit zu bleiben. Nach dem erfolgreichen Absolvieren der theoretischen und

praktischen Radfahrprüfung ist das Fahren ohne erwachsene Begleitperson ab dem vollendeten 10. Lebensjahr möglich. Bei der intensiven Vorbereitung auf diese Prüfung lernen die Schülerinnen und Schüler, wie sie sich sicher auf der Straße bewe-

gen, welche Rechte sie als Rad fahrende Verkehrsteilnehmer/innen haben und welche Pflichten sie unbedingt beherzigen müssen. Die erfolgreiche Ablegung der „Freiwilligen Radfahrprüfung“ gewährleistet, dass alle Kinder sicher im Straßenverkehr unterwegs sind und einen großen Schritt in die Richtung des Erwachsen- und Selbstständigwerdens getan haben. 8 Schülerinnen und Schüler der VS Auffen legten kurz vor dem Beginn der Osterferien den theoretischen bzw. am 20. April 2018 in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Kaindorf den praktischen Teil dieser Prüfung mit großartigem Erfolg ab und sind nun verantwortungsbewusste und geschickte eigenständige Verkehrsteilnehmer. Herzliche Gratulation und eine gute Fahrt! Ein Meilenstein auf dem Weg in ein selbstständiges Leben ist gesetzt. ◀

Ein besonderer Schulvormittag

Die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Schulstufe der VS AUFFEN sind nun schon seit einiger Zeit dem Kindergarten entwachsen. Sehr gerne erinnern sie sich an diese wunderschöne Zeit der ersten gemeinsamen Bildungseindrücke zurück. VON VS AUFFEN

So war die Freude sehr groß, als sie eine Einladung zu zwei gemeinsamen Stunden des Beisammenseins erhielten. Mit interessanten Büchern und einigen Decken im Gepäck wanderten am 26. April zwanzig fröhliche Schülerinnen und Schüler nach der großen Pause zum Kindergarten. Dort wurden sie bereits erwartet, und im Turnraum war alles für ein gemütliches Miteinander

vorbereitet. Die Kindergartenkinder begrüßten ihre Freundinnen und Freunde mit einem netten Lied. Danach wurden an mehreren Plätzen die mitgebrachten Decken ausgebreitet, und die Schulkinder durften aus ihren mitgebrachten Büchern: „Du bist toll, so wie du bist“, „Auf dem Spielplatz ist was los“, „Freunde“, „Wo ist dein Besen, kleine Hexe“, „Wohin mit meiner Wut?“ sowie aus dem Buch



Gemeinsames Lesen macht Freude!

„Mein erster Schultag“ vorlesen. Im Anschluss daran wurden einzelne Bildausschnitte der Bücher verteilt und gemeinsam ausgemalt. Die Abschlussgeschichte „Carmen Grandezzas Katzenheim“ wurde der interessierten Zuhörerrunde von der Klassenlehrerin der 1. Klasse vorgetragen. Die jungen Vorleser/innen

waren sehr stolz darauf, so aufmerksame Zuhörer/innen gehabt zu haben und bedanken sich herzlich dafür. Es ist schön, dass die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten so intensiv und lernanregend ist. Dadurch können immer wieder besondere gemeinsame Erlebnisse für die Kinder gestaltet werden. ◀

Kinder laufen für Kinder

Sehr erfolgreich war die heurige Laufveranstaltung „Kinder laufen für Kinder“. VON VS EBERSDORF

Hier sammeln Kinder durch gelaufene Runden am Sportplatz Geld für Kinder, die Hilfe brauchen. Gespendet wurde heuer für Sina

Schönerauer, die auf tragische Weise ihren Vater verloren hat. Die Volksschüler wurden heuer wieder von den Kindergartenkindern

unterstützt, die eine etwas kleinere Runde am Sportplatz in Ebersdorf liefen. Die Volksschüler schafften heuer in einer halben Stunde insgesamt 1234 Runden. Das Team der Volksschule und des Kindergartens bedankt sich bei allen Läufern für ihren Einsatz, bei allen Sponsoren für die Spenden und beim Elternverein der VS Ebersdorf für die Verpflegung vor Ort! ◀



Was schadet unserer Umwelt?

Was kann ich für unsere Erde tun? VON VS EBERSDORF

Kinder der VS Ebersdorf beschäftigen sich mit dem Thema Energie. Welche Energiequellen gibt es? Was sind fossile Energiequellen? Was sind erneuerbare Energiequellen? Was schadet unserer Umwelt? Was kann ich für unsere Erde tun? Diesen Fragen versuchen die Kinder der VS Ebersdorf im Unterricht auf den Grund zu gehen. Bewusstseinsbildung ist den PädagogInnen ein besonderes Anliegen. Im Fokus liegt die Vermittlung, dass jeder Mensch etwas beitragen kann, um die Erde zu schützen.

erbaren Energiequellen. Stolz präsentieren Marcel Gössl, Isabella Santoni und Laura Stuhlhofer ihr selbst gebautes Windrad. Gebaut wurde es aus der Lego Education Naturwissenschaft Serie. ◀



„Wir alle haben es in der Hand“
Besonderen Spaß macht den Kindern das Bauen von erneu-



*Sommer – Gartenzeit
1. Juli und August*

GRILLABEND – DONNERSTAGS
mit Grillbuffet und Livemusik ab 18 Uhr

GARTENBRUNCH – SONNTAGS
mit Buffet ab 11.30 Uhr

GRIECHISCHE ABENDE
Donnerstag, 12. Juli und
Donnerstag, 9. August

BALLONHOTEL
Hofkirchen 51
8224 Kaindorf

Reservierung:
T 0 3334 2262
W ballonhotel.at

Projekttag am Ponyhof

In diesem Schuljahr verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe der VS Hofkirchen die Projekttag am Ponyhof in Ratten.



Abend konnten die Ausflügler „Steckerlbrot“ am Lagerfeuer grillen. Vor der Heimreise am 3. Tag gab es noch einen Vormittag „Rund ums Pferd“. Den Abschluss bildete die „Forschstation“ am Bach. Es waren drei schöne, erlebnisreiche Tage.

Kinderpolizei in Kaindorf

Die 3. Schulstufe der VS Hofkirchen verbrachte einen tollen Vormittag bei der Polizeiinspektion in Kaindorf. Beim Projekt „Kinderpolizei“ war diesmal auch die Feuerwehr präsent. Sie zeigte den Schülerinnen und Schülern das Rüsthaus und präsentierte die Feuerwehrfahrzeuge. Auch ein Rettungsteam

des Roten Kreuzes war mit einem Rettungsauto vor Ort. Auf der Polizeiinspektion waren die Kinder von der Vorführung mit zwei Polizeihunden fasziniert. Alle genossen den abwechslungsreichen und interessanten Vormittag außerhalb des Schulgebäudes.

Aktion „Saubere Steiermark“ 2018

Im April beteiligten sich die Klassen der Volksschule Hofkirchen wieder an der jährlichen Aktion „Saubere Steiermark“. Die Schülerinnen und Schüler befreiten mit ihren Lehrerinnen die Umgebung rund um das Schulhaus vom Müll. Als Abschluss und Dank bekamen die fleißigen Sammler eine Jause und Getränk - gesponsert von der Gemeinde Kaindorf. Die vollen Müllsäcke wurden von Herrn Josef Trieb abgeholt und zum Sammelzentrum gebracht. ◀

Bei der Anreise wurde die Ausstellung im Kräftereich in St. Jakob besucht. Nach dem Mittagessen gab es im angrenzenden Wald das kräfteraubende „Chaosspiel“. Dabei galt es viele Aufgaben zu meistern, um anschließend einen Schatz zu finden. Der zweite Tag stand

ganz im Zeichen von Peter Rosegger. Nach der Besichtigung der Waldschule und dem Besuch des Geburtshauses stand der „Christmettenweg“ am Programm. Alle Kinder bewältigten die 3-stündige Wanderung vom Alpl bis nach St.Kathrein/Hauenstein ohne Blessuren. Am



Wirf deinen Dreck nicht einfach weg!

Frühjahrsputz der 2. Klassen VON EVA-MARIA ZORN

Im Rahmen der landesweiten Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz“ des Abfallwirtschaftsverbandes sorgten die Kinder und Lehrerinnen der 2. Klassen in Kaindorf für eine saubere und müllfreie Umwelt. Nach wie vor werden leider Abfälle nach dem Konsumieren achtlos weggeworfen und damit die Natur und öffentliche Flächen verschmutzt. Um diesem Trend entgegenzuwirken und das Bewusstsein für eine saubere Umgebung bei den Kindern zu stärken, begaben sich die 2. Klassen auf Müllsuche. Ausgestattet mit

Müllsäcken, Handschuhen und Greifzangen machten sie sich von der Volksschule aus auf den Weg Richtung Schlossberg und Kartwald. Sehr positiv den Kinder aufgefallen, dass die Waldwege großteils müllfrei waren. Leider war das entlang der Ebersdorfer Straße in Richtung Fleischerei Schirnhofner nicht der Fall. Auf dieser Strecke fanden die Kinder besonders viel Müll in Form von Zigarettenpackungen. Nichtsdestotrotz machte die Aktion den Kindern großen Spaß und wir bedanken uns bei der Gemeinde für die leckere Jause! ◀



Die Kinder der Volksschule säubern die Umgebung.



Die 2b Klasse freut sich über eine saubere Natur.



Die 2a Klasse freut sich über müllfreie Natur.

Preisverleihung Känguru-Wettbewerb

Heuer nahmen zahlreiche Kinder der Volksschule Kaindorf am Känguru-Wettbewerb der Mathematik teil. VON EVA-MARIA ZORN



Bei diesem Wettbewerb sind die logisch-mathematischen Fähigkeiten der Teilnehmer/innen gefordert. Eine Schülerin konnte einen ganz besonderen Erfolg erzielen. Carla Mauerhofer erreichte steiermarkweit in der Kategorie Felix in der 1. Schulstufe den ausgezeichneten fünften Platz. Zur Preisverleihung im Weißen Saal der Grazer Burg gratulierte unter anderen auch Landesrätin Mag. Ursula Lackner. Herzlichen Glückwunsch! ◀



Wir stellen ein:

Als eine der leistungsfähigsten Druckereien des Landes suchen wir Mitarbeiter/-innen in Vollzeit:

- Bediener/-in von Papier-Endverarbeitungsanlagen im Schichtbetrieb
- Mitarbeiter/-in Einkauf / Organisation / IT
- Lehrlinge: Druckvorstufentechniker/-in
Drucktechniker/-in
Industrielle(r) Buchbinder/-in

**Schnuppertage für
Lehrlinge gerne
nach Vereinbarung.**

Alle Informationen zu den offenen Stellen finden Sie unter klampfer-druck.at/karriere
Wir freuen uns über die Zusendung ihrer Bewerbungsunterlagen an karriere@klampfer-druck.at

 **Klampfer
Druck**
Universitätsdruckerei

Barbara-Klampfer-Straße 347, 8181 St. Ruprecht/Raab
Tel.: +43 3178-28555-0, E-Mail: office@klampfer-druck.at

Sicher auf dem Fahrrad unterwegs

Radfahrprüfung der 4. Klasse VON EVA-MARIA ZORN



Alle sind sicher auf dem Rad unterwegs.



Konzentriert üben die Kinder das richtige Abbiegen.

In den letzten Wochen bereitete sich die 4. Klasse sehr gewissenhaft auf die theoretische und praktische Radfahrprüfung vor. Im Kreuzungsbereich vor der Schule übten

die Kinder fleißig das richtige Verhalten im Straßenverkehr. So viel Fleiß wurde auch belohnt: Alle Kinder der 4. Klasse meisterten die Radfahrprüfung mit Bravour

und sind nun stolze Besitzer ihres ersten Führerscheins! ◀

KARL PREM
Erdbewegung
Gartenpflege



0664 522 19 63
8224 Kaindorf, Dienersdorf 256

mail: prem.erdbewegung@gmail.com

Wollen Sie:

- einen Wurzelstock ausgraben
- eine Drainage oder Regenwasserabläufe graben
- Sträucher und Bäume entfernen
- einen Obstbaumschnitt durchführen
- einen Zaun ausbessern oder erneuern
- einen zugewachsenen Gartenteich vom Bewuchs befreien
- Garten mähen oder düngen
- unwegsames Gelände mähen
- Garten bewässern während Sie Ihren Urlaub genießen
- das Grab Ihrer Lieben pflegen lassen uvm.

Dann wenden Sie sich an uns!

Rufen Sie uns an!

Kindergarten Kaindorf

VON DAVID TEUBL

Naturspürnasen unterwegs

Ein ganz tolles Projekt durften die Kinder im Kindergarten erfahren: „Wildkräuter mit allen Sinnen erleben!“ Andrea Radl – Dipl. Kräuterfrau war an 4 Vormittagen bei uns zu Besuch und brachte viel Wissenswertes über all das Schöne aus unserer lebendigen Natur mit. Die Natur durfte gesehen, gefühlt, gerochen, getastet, gehört, geschmeckt, entdeckt und erlebt werden.

Wildkräuter wurden kennengelernt, gesammelt, betrachtet und dann gab es eine leckere „Wilde Jause“ mit „Wiesendudler“ und den Kräutern zum Verkosten.

Auch das Muttertagsgeschenk, eine Gänseblümchencreme für die weltbeste Mama wurde mit viel Liebe gemeinsam mit Andrea hergestellt.

Ein **herzliches Danke an die Gemeinde Kaindorf**, die den Kindern dieses Projekt ermöglicht und finanziert hat.

Schnuppertage in der Volksschule

Mit großer Begeisterung dürfen die Kinder, die im Herbst in die Schule kommen, an 3 Vormittagen die Volksschule Kaindorf besuchen und bereits ein wenig „Schulluft“ schnuppern.

Nach einer herzlichen Begrüßung der Lehrerinnen wurde das Thema „Fisch“ mit dem Schwerpunkt soziales Lernen in den Mittelpunkt gestellt. Die Kinder hörten eine Bilderbuchgeschichte: „Fisch ist Fisch“, es wurde ein Fischetanz getanzt und auch ein großes Fischebild gestaltet. Den großen Turnsaal durften die Kinder ebenfalls erkunden, wo sie als Piraten auf einem großen Piratenschiff ihre Geschicklichkeit zeigen konnten. Die Kinder haben mit großer Freude an den Aktivitäten teilgenommen und diese besonderen Schnuppertage steigern die Vorfreude auf die Schule.

Neue Fahrzeuge für unseren Garten

Durch Bewegung erforschen und erobern die Kinder ihre Umwelt, erfahren sich als selbstwirksam und bekommen Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit. Ausdauer, Geschicklichkeit, ein gutes Körpergefühl und Körperbewusstsein entwickeln sich durch die Bewegungsfreude.

Besonders groß ist die Freude über die tollen neuen Fahrzeuge auf unserer Rollerbahn, die von der Gemeinde dankenswerterweise finanziert wurden. ◀



Safner.at
Möbel und Türen
Wir beraten Sie gerne! 03334 / 22 28

Feuerwehr Ebersdorf



© FF Ebersdorf

Abschnittsübung am Gelände der Fa. STT

Abschnittsübung

Am 27. April 2018 fand die diesjährige Übung des Feuerwehrabschnittes 6 des Bereichsfeuerwehrverbandes Hartberg statt. Als Übungsobjekt diente heuer die Fa. STT GmbH (Strathotech) im Löschbereich der FF Ebersdorf.

Die zwischen Ebersdorf und Steinfeld gelegene Firma ist u. a. Produzent, Großhändler und Entwickler im Bereich der Bauwerksabdichtung, und lagert somit viele brandgefährliche Baustoffe und Substanzen. Nach Erkundung durch den Einsatzleiter, HBI Jürgen Stark, wurde ein Brand in dieser Lagerhalle festgestellt, in welcher noch zwei Personen vermisst wurden. Somit wurde Alarm für alle Feuerwehren des Abschnittes 6 ausgelöst.

Um die Einsatzaufträge besser gliedern zu

können, wurden zwei Einsatzabschnitte (Lagerhalle, Zubringleitung) gebildet. Diese wurden von der mobilen Einsatzleitung koordiniert.

Der Auftrag für die an der Lagerhalle eingesetzten Feuerwehren lautete: Menschenrettung der zwei vermissten Personen, Löschen des Hallenbrandes und Schützen der Produktionshallen.

Im Einsatzabschnitt „Zubringleitung“ arbeiteten die Feuerwehren daran, die Wasserversorgung mittels Tragkraftspritzen vom Freibad „Hutterbod“ und von einem Hydranten zu den eingesetzten Tanklöschfahrzeugen herzustellen.

Nach rund eineinhalb Stunden konnten alle gestellten Übungsaufgaben erfüllt werden. Davon konnten sich auch die Übungsbeobachter, allen voran der vor kurzem gewählte

Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter, Brandrat Johann Hierzer, überzeugen. Insgesamt waren fünf Feuerwehren mit sieben Fahrzeugen und 61 Mitgliedern an der Übung beteiligt.

Funkleistungsabzeichen in Silber

Am 03. März 2018 fanden an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring die Bewerbe um das Funkleistungsabzeichen (FULA) in Silber und Gold statt. Den Silber-Bewerb nahm mit LM Christoph Goger auch ein Kamerad der FF Ebersdorf in Angriff. Beim FULA-Silber gilt es, wie schon beim Bronze-Bewerb, sechs Stationen des Gebietes „Funk und Kommunikation“ zu absolvieren. Löschmeister Christoph Goger konnte alle Stationen souverän meistern und so bei der Schlusskundgebung das FULA in Silber in Empfang nehmen. Mit 298 von 300 möglichen Punkten belegte er somit den ausgezeichneten 18. Platz von 181 Teilnehmern. Die Feuerwehr Ebersdorf gratuliert recht herzlich! ◀



LM Christoph Goger absolvierte das Funkleistungsabzeichen in Silber.

Verleihung Steirischer Panther – bereits zum 4. Mal!



Sehr stolz auf die Ehrung

Der Trachtenkapelle Ebersdorf wurde in der Alten Universität in Graz Anfang Mai vom Land Steiermark und dem Steirischen Blasmusikverband diese Auszeichnung überreicht.

VON KARL GERNGROSS

Der Musikverein hat den Preis nunmehr bereits zum 4. Mal verliehen bekommen! Diese Statuette werden jenen Blasmusikkapellen verliehen, welche innerhalb von 5 Jahren an drei Wertungsspielen erfolgreich teilgenommen haben. Alle MusikerInnen haben zur Erreichung dieser Auszeichnung mit langer Probenarbeit beigetragen, wofür sich die Vereinsführung herzlich bedankt! ◀

Aufstieg des ESV Wagenbach

Am 24. und 25. Februar 2018 schaffte der ESV Wagenbach in der Kreisliga den Aufstieg in die Unterliga.

Am ersten Tag belegte der ESV Wagenbach beim Gruppenspiel den 3. Platz und somit den Start auf der Bahn 4 für den 2. Tag. Mit 6 Siegen und nur einem Remis am 2. Tag kämpfte sich der ESV Wagenbach bis auf die Bahn 1 ins Finale. Im Finalspiel wurde

schließlich die Mannschaft aus St. Ragedung mit 18 : 12 besiegt. Als Sieger der Kreisliga Ost startet der ESV Wagenbach in der nächsten Saison in der Unterliga Ost. ◀



Spieler des ESV Wagenbach: Franz Spindler, Stefan Schirmhofer, Markus Schieder, Roman Prenner, Andreas Hofer

JETZT
PERSÖNLICHEN
BERATUNGSTERMIN
VEREINBAREN!

Strobl

HOLZBAU SPENGLEREI DACHDECKEREI
7572 D.-Kaltenbrunn, Holzstraße 4, Tel 03382 / 71 226 Fax DW4
strobl@dachundholz.at www.strobl-dachundholz.at

ZIMMEREI, DACHDECKEREI, SPENGLEREI

"Wenn's um's Bauen geht,
Hol'z den Strobl!"





KLÖCHER

Baugesellschaft m.b.H.

Ihr Partner vor Ort
für alle Tief- und
Hochbauprojekte!

Tiefbau Hartberg
8230 Hartberg, Ressavarstraße 54
Tel. 03332 / 63 876
hartberg@kloecher-bau.at



- ASPHALTIERUNGEN
- AUSSENANLAGEN
- BETONBAU
- FUGENVERGUSS

- HOCHBAU
- KANALBAU
- STRASSENBAU
- STEINBRUCH

- OBERFLÄCHENSANIERUNG
- PFLASTERUNGEN

www.kloecher-bau.at

Freiwillige Vereinsauflösung

Der Eis- und Stocksportverein Kaindorf löste sich nach knapp 60 Jahren auf! VON JOHANN PEHEIM

Am Freitag, den 13. April 2018 hat der Eis- und Stocksportverein in der Jahreshauptversammlung einstimmig beschlossen, den Verein aufzulösen. Nachdem das Interesse in den letzten Jahren auf einen Tiefpunkt gesunken war, machte es keinen Sinn, den Verein weiter am Leben zu erhalten, da auch die älteren Mitglieder es nicht der Mühe wert fanden, und das schon seit geraumer Zeit, zumindest die Jahreshauptversammlung zu besuchen. Weiters standen Neuwahlen an und es wurden für die Positionen des

Vereinsvorstandes, obwohl der Verein rund 40 Mitglieder zählte, keine entsprechenden Personen mehr gefunden, nachdem einige aktive Spieler den Verein in Richtung ESV Wagenbach verlassen haben. Der einstimmige Beschluss umfasste die freiwillige Auflösung des 1959 gegründeten Vereines, die Veräußerung der vorhandenen vereins-eigenen Sportgeräte und diverse andere Gegenstände sowie die Schließung der Kasse, wo beschlossen wurde, das Restgut haben an eine wohlthätige Organisation zu

überweisen. Die Abmeldung bei der BH Hartberg mit der Löschung aus dem Vereinsregister, die Abmeldung vom Dachverband „ASVÖ“, die Abmeldung beim Bezirksverband Hartberg Nord, der Unter-Liga Ost und dem Landesverband für Eis- und Stocksport. Nachdem dies alles erledigt war, es wurde der Obmann mit der Abwicklung der freiwilligen Vereinsauflösung betraut, konnte das Restguthaben von mehr als € 2100,- zugunsten der Organisation „Kaindorf hilft“ überwiesen werden.

Somit ist der Eis- und Stocksportverein Kaindorf, welcher immerhin doch knapp 60 Jahre zum Vereinsbild in Kaindorf gehörte, nun leider nur mehr Geschichte. ◀

Feuerwehr Kaindorf war gefordert

Zu 7 Verkehrsunfällen und 4 Brandeinsätzen wurde die Freiwillige Feuerwehr Kaindorf in den letzten Wochen alarmiert. VON FF KAINDORF

Bei den Unfällen wurden 7 Personen zum Teil schwer verletzt. Beim schwersten musste der Lenker sogar aus dem Fahrzeug befreit und schonend geborgen werden. Alle Verletzten wurden von Feuerwehr-Sanitätern mit dem Roten Kreuzes versorgt. Bei allen Unfällen mussten die Wracks entfernt, die Straßen freigemacht, die Unfallstellen aufgeräumt sowie ausgelaufene Treibstoffe und Öle gebunden werden. Beim ersten heftigen Gewitter schlug ein Blitz in ein Nebengebäude des ASZ Kaindorf ein. Dabei geriet eine Paneel-Wand in Brand und konnte rasch gelöscht werden, dadurch konnte größerer Schaden verhindert werden. Außerdem mussten wir zu einem

brennenden PKW und zu 2 Brandmeldeanlagen-Alarmen ausrücken, wobei bei einer Firma nach einem Kabelbrand Gebäudeteile rauchfrei gemacht wurden.

Danke für die Unterstützung der Floriani-Sammlung

Die Kameraden der FF Kaindorf bedanken sich für die gute Aufnahme und die anregenden Gespräche, sowie für die finanzielle Unterstützung bei der Florianisammlung 2018!

Bitte vormerken

Am 1. September wollen wir mit Euch unseren Feuerwehrheiligen feiern! ◀



Der erschöpfte Atemschutz-Trupp nach dem erfolgreichen Löscheinsatz



Hartl-Weixelberg: PKW rammte einen Durchlass, dabei wurden 3 Personen verletzt.



Bei der Florianimesse wurden die neuen Atemschutzgeräte von Pater Joseph feierlich gesegnet.



L 412 Posch-Kreuzung: Der verletzte Lenker konnte durch das Herausschneiden der Windschutzscheibe gerettet werden.

Seniorenbund, Ortsgruppe Ebersdorf

Am 22.02.2018 war die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Ortsgruppe Ebersdorf.

Obfrau Gertraud Posch begrüßte die anwesenden Mitglieder und den Bezirksohmann Klaus Anderle und berichtete über das vergangene Jahr. Im Jahr 2017 gab es acht Neubeitritte. Es wurden neun Geburtstage und zwei Ehejubiläen gefeiert. Herzliche Glückwünsche an alle Jubilare! Leider hatten wir auch zwei Todesfälle: Herrn Josef Maier und Herrn Josef Posch. Zum Abschluss der Versammlung gab es eine Jause bei gemütlichem Zusammensein.

Auch 2018 sind wieder gemeinsame Ausflüge und Buschenschankbesuche geplant. Der erste Ausflug war am Donnerstag, dem 7. Juni 2018. Ein großes Dankeschön an alle unsere Mitglieder, den gesamten Vorstand und der Gemeinde Ebersdorf für die tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Der Seniorenbund wünscht all seinen Mitgliedern alles Gute und viel Gesundheit. ◀

Seniorenfest am Sonntag, dem 5. August 2018

Beginn: 14 Uhr, Festhalle Ebersdorf
Der Seniorenbund Ebersdorf freut sich auf Ihr Kommen!

SteirerRast ***
Ihr Wohlfühlhotel in Kaindorf

Frühstücks-Buffer € 10,50 p.P.
tägl. 7:00 – 9:30 Uhr

Gasthaus Gartlgruber-Jägerhofer

www.steirrast.at

KNOW-HOW IN GRÜN.

Unsere Experten stehen Rede und Antwort. Dort wo Sie uns brauchen. Ob zum Thema Energiesparen oder Energieeinsatz. Bei Neubau und Sanierung. Beratung, Produkte und Service - alles abgestimmt und aus einer Hand.

Immer in Ihrer Nähe!



Grüne Energie für Ihr Wohlbefinden. Nutzen Sie unser persönliches Kunden-Service in Deutschlandsberg, Feldbach, Knittelfeld, Leibnitz, Leoben, Liezen, Seiersberg und Weiz. Alle Details zu unseren Produkten und Leistungen,

Standorten und Öffnungszeiten finden Sie unter www.e-steiermark.com. Oder kontaktieren Sie uns kostenlos unter 0800 / 73 53 28. Denn: Unsere Energie ist, wo wir zuhause sind. www.facebook.com/energiesteiermark

Steuer-Tipp

Kleines Vereinsfest

Unter bestimmten Voraussetzungen kommen Vereinen steuerliche Begünstigungen zu. So sind etwa kleine Vereinsfeste von der Umsatzsteuerpflicht gänzlich und von der Körperschaftsteuer grundsätzlich bis zu einem Gewinn in Höhe von EUR 10.000 pro Jahr befreit. Außerdem besteht für kleine Vereinsfeste keine Einzelaufzeichnungs-, Belegerteilungs- und Registrierkassenpflicht. Nur bei Vorliegen sämtlicher nachfolgenden angeführter Voraussetzungen ist von einem „kleinen Vereinsfest“ auszugehen: Die Organisation und Durchführung des Vereinsfestes wird im Wesentlichen, dh. zu mindestens 75%, von den Mitgliedern des Vereins oder deren Angehörigen vorgenommen. Im unwesentlichen Ausmaß können auch Nichtmitglieder das Vereinsfest mitgestalten, solange diese Mitarbeit ebenso wie bei den Vereinsmitgliedern und deren Angehörigen unentgeltlich erfolgt. Auftritte von Musikgruppen sind dann unschädlich, wenn diese üblicherweise nicht mehr als 1.000 € pro Stunde verrechnen. Die Verpflegung ist grundsätzlich von den Vereinsmitgliedern bereitzustellen. Wird diese teilweise oder zur Gänze an einen Unternehmer (zB Gastwirt) ausgelagert, gilt dessen Tätigkeit nicht als Bestandteil des Vereinsfestes und ist daher für die Einstufung als „kleines Vereinsfest“ unbeachtlich. Die Dauer solcher Veranstaltungen darf insgesamt 72 Stunden im Jahr nicht übersteigen.

Senkung des Umsatzsteuersatzes von 13% auf 10% für Übernachtungen

Mit erstem November 2018 wird der Umsatzsteuersatz für Übernachtungen wieder von 13% auf 10% reduziert. Relevant ist der Zeitpunkt der tatsächlichen Nächtigung, unabhängig vom Zeitpunkt der Buchung oder einer gegebenenfalls vorab getätigten Anzahlung.

SIGNUM
Steuerberatung

Baumschulgasse 5, 8230 Hartberg
T: 03332/62515, E: office@signum.co.at

Werbung

Marktmusikkapelle Kaindorf

Toller Erfolg bei der Konzertwertung in Grafendorf

Am 21. April 2018 stellte sich die Marktmusikkapelle Kaindorf bei der Konzertwertung in Grafendorf der Jury und konnte mit den beiden Werken „Fanfare for a new Horizon“ und „Concerto d'Amore“ einen tollen Erfolg erspielen. Mit 88,66 Punkten konnte sogar die zweitbeste Bewertung in der Leistungsstufe B erzielt werden!

„Hokus Pokus Blasmusik“ verzaubert das Publikum

Ein magischer Abend ist vorbei... genauer gesagt gleich zwei magische Abende: Beim Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle

Kaindorf am 27. und 28. April wurden die Besucher ganz nach dem Motto „Hokus Pokus Blasmusik“ verzaubert und konnten einen Abend voll toller Musik genießen. Zu den Höhepunkten zählten zwei Solostücke mit Fagott bzw. Klavier sowie das eindrucksvolle Musical-Medley aus „Phantom der Oper“, das die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Kapellmeisterin Mag. Susanne Stachl-Nistelberger in zahlreichen Proben einstudiert hatten.

Fotos von den beiden Konzertabenden finden Sie unter www.marktmusikkapelle-kaindorf.at.



Die Marktmusikkapelle Kaindorf erspielte in Grafendorf in der Stufe B 88,66 Punkte.



Das Publikum erlebte bei „Hokus Pokus Blasmusik“ einen magischen, musikalischen Abend.



Was immer Sie sich wünschen – sprechen Sie mit Ihrem Raiffeisenberater.

Wünsche sind so vielfältig wie die Menschen selbst.

Das Schönste im Leben sind Visionen und Ziele, die man hat.

Die berufliche Karriere, die Gründung und Absicherung der Familie, der Traum von der eigenen Wohnung, vom eigenen Haus etc..

Was für den einen der große Fernseher, ist für den anderen das liebevoll eingerichtete Kinderzimmer oder eine lang erträumte Urlaubsreise. Doch auch Aus- und Weiterbildung oder die Investition in die eigene Gesundheit sind nachhaltige Themen, die bei Raiffeisen einen wichtigen Stellenwert bei der Finanzierung einnehmen.

Guter Rat ist günstig.

Ein Beratungsgespräch vor dem Kauf zahlt sich immer aus. Beim Autokauf zum Beispiel kann von Fall zu Fall entschieden werden, ob Leasing oder der klassische Kredit die optimale Lösung ist. Denn bei Barzahlung größerer Anschaffungen lassen sich im Handel außerdem oft attraktive Preisnachlässe erzielen.

Ihre Vorteile:

- Maßgeschneidert: Für jeden Verwendungszweck die optimale Lösung
- Flexibel: Laufzeit und Tilgung können auch wiederholt auf Ihre Möglichkeiten abgestimmt werden
- Schnell: rasche und unbürokratische Krediteinräumung

Ihr starker Partner – Ihr Raiffeisenberater

Bei einem persönlichen Gespräch können Sie mit ihm heute schon über morgen reden und erfahren, wie er Ihnen rechtzeitig bei der Verwirklichung Ihrer Träume helfen kann.

Wir informieren Sie sehr gerne näher!



Bankstellenleiter Gerhard Muhr & Kundenberaterin Gabriela Schieder, Raiffeisenbankstelle Kaindorf

Raiffeisenbank Pöllau-Birkfeld





RAIFFEISEN
SPEED KREDIT

Einfach und schnell zum Geld!

In nur 30 Minuten zum Geld – mit hervorragenden Konditionen und persönlicher Beratung? Das kann nur der Raiffeisen Speed-Kredit! Es zahlt sich eben aus, wenn Entscheidungen gleich vor Ort getroffen werden. Schauen Sie gleich bei Ihrem Raiffeisen-Berater vorbei oder informieren Sie sich online:

www.raiffeisen.at/steiermark/speedkredit

Werbung

44 EINBLICK Ausgabe 2/2018

EINBLICK Ausgabe 2/2018

45

Jubilare in der Ökoregion



Maria Höfler
95, Hartl 12



Antonia Steinhöfer
95, Auffenberg 67



Anna Paar
90, Kaindorf 382



Johann Stranzl
90, Dienersdorf 70



Anna Höfler
85, Obertiefenbach 7



Maria Käfer
85, Kaindorf 167



Anna Rechberger
85, Kaindorf 189



Franz Fuchs
85, Kaindorf 382



Maria Fuchs
85, Kopfing 12



Hermine Posch 85,
Wagenbach-Eichberg 67



Josefa Kriebaum
85, Ebersdorf 2a/Top 3



Margarethe Steynek
80, Kaindorf 382



Dr. Günther Berwanger
80, Kaindorf 152



Maria Jagerhofer
80, Hartl 22



Maria Sindler
80, Neusiedl 32



Maria Machatschek
80, Nörning 69



Johann Schnur
80, Ebersdorf 49



Maria & Karl Gratzl Obertiefenbach 103
Goldene Hochzeit, Mai 2018

Geburten in der Ökoregion



Felix Andreas Buchmann
Jänner 2018
Eltern: Martina & Andreas Bruchmann, Hartl 262



Samuel Bruckner
Jänner 2018
Eltern: Pamela & Thomas Bruckner, Hartl 269



Thomas Seidl
Jänner 2018
Eltern: Elisabeth & Hannes Seidl, Nörning 24



Christoph Höfler
Februar 2018
Eltern: Andrea & Markus Höfler, Hartl 195



Rosina Theresa Weißnegger
Februar 2018
Eltern: Anja Weißnegger & Hans Peter Spindler, Hartl 48



Valentin Zernig
März 2018
Eltern: Mag. Mariel Zernig & Gottfried Höller, Obertiefenbach 152



Olivia Summerer
März 2018
Eltern: Daniela & Hermann Summerer, Kaindorf 367



Eliana Maierhofer
April 2018
Eltern: Radoslava & Markus Maierhofer, Auffenberg 48



Peter Singer
April 2018
Eltern: Victoria Schweighofer BA & Josef Singer, Untertiefenbach 30



Maria Teubl
April 2018
Eltern: Sabine & Ewald Teubl, Dienersdorf 66



Alexander Ziegler
August 2017
Eltern: Melania & Thomas Ziegler, Ebersdorf 56/13



Miriam Kleinhapfl
September 2017
Eltern: Maria Kleinhapfl & Markus Premm, Hofkirchen 20



Jonas Schirrhofer Mai 2018
Eltern: Andrea & Hermann Schirrhofer, Dienersdorf 241



Ronja Gratzel Mai 2018
Eltern: Christopher und Sarah Gratzel, Obertiefenbach 63



Die Gemeinde Ebersdorf hat am Freitag, dem 2. März 2018, zur 4. gemeinsamen Feier der Geburtstage und Ehejubiläen eingeladen. Fünf Jubilare wurden gefeiert. ◀

Veranstaltungen in der Ökoregion

Juni 2018

12. Juni 9 – 17 Uhr	Humus-Akademie „Kompostierung“ Gerald Dunst, Kulturzentrum Ebersdorf
13. Juni 9 – 17 Uhr	Humus-Akademie „Fermentierung“ Christoph Fischer, Kulturzentrum Ebersdorf
13. Juni 19 Uhr	Schlusskonzert Musikschule Kulturzentrum Ebersdorf
15. Juni 16-20 Uhr	Blutspendeaktion des Roten Kreuzes in der Neuen Mittelschule Kaindorf
16. Juni 18 Uhr	Bauernheuriger im Gemeindezentrum Hartl
17. Juni	Eröffnung der Kläranlage Kaindorf (Festakt um 11.30 Uhr)
17. Juni	Festtagsgottesdienst der Jubelpaare in Kaindorf
17. Juni	Frühschoppen Trachtenkapelle Ebersdorf
20. Juni 9 – 17 Uhr	Humus-Akademie „Zwischenfrüchte richtig anbauen“ Christoph Felgentreu, Kulturzentrum Ebersdorf
22. Juni	Fledermauscup in Dienersdorf
22. Juni 17 Uhr	Sommerfest des Kindergarten Auffen
22. Juni 19:30 Uhr	Gottesdienst Engelskapelle Hartl
23. Juni	Sommerfest des Kindergartens Kaindorf
23. Juni	Hegefischen beim Bruchmann Teich in Hartl
23. Juni 18 Uhr	Strandfest mit Dämmererschoppen Harter Naturteich, Musik: „Fegefeuer“
26. Juni 15 Uhr	Zwergertreffen Kulturzentrum Ebersdorf
30. Juni 12 Uhr	Umiluan der JVP in Hartl

Juli 2018

01. Juli 14 Uhr	Fest des Seniorenbundes Stubenberg in der Erzherzog-Johann-Halle
01. Juli	Familienmesse Pfarrkirche Ebersdorf
03. Juli 14 Uhr	Senioren Cafe, Kulturzentrum Ebersdorf
05. Juni 9 – 17 Uhr	Humus-Akademie „Pflanzenkohle“ Gerald Dunst, Kulturzentrum Ebersdorf
05. Juli 15 Uhr	Eltern-Kind-Treffen in Hartl
06. Juli 19:30 Uhr	Gottesdienst Ortskapelle Obertiefenbach

07. Juli	Beachvolleyballturnier mit anschl. Beachparty im Freibad Kaindorf
07. Juli	Sparvereinsausflug des Sparvereines Ednitsch, Hofkirchen
07. Juli 8:30 Uhr	Kleinfeldturnier des FZC Großhart
07. Juli 17 Uhr	Dämmererschoppen des Sparverein „Zum Standl“, Imbissstube Kober
13.-14. Juli	Öko-Cup (Fußball) in Hofkirchen (St. Stefan)
20.-21. Juli	Ultra Rad Challenge (Greenteam & Ökor. Kaind.)
20. Juli ab 19 Uhr	Trachtendisco der Jugend Hofkirchen in der WM-Halle Hofkirchen
22. Juli	Jakobsonntag, Patronatsfest der Kirche Kaindorf
22. Juli	Jakobfrühschoppen des Sportvereines Kaindorf
24. Juli 15 Uhr	Zwergertreffen, Kulturzentrum Ebersdorf
27. Juli 19:30 Uhr	Gottesdienst Engelskapelle Hartl
28. Juli	Hoffest des Bauernbundes Kopfing/Kaindorf
28. Juli 18 Uhr	Woazbrotn des ESV Hartl
29. Juli 11 Uhr	Terrassenfrühschoppen im Gasthaus-Café Zöhrer
29. Juli 14 Uhr	Sommerfest des Seniorenbundes Großhart

August 2018

02. August 15 Uhr	Eltern-Kind-Treffen in Hartl
03. August 19:30 Uhr	Gottesdienst Ortskapelle Obertiefenbach
04. August	Woazbrot'n mit Heli-Party beim Steffl in St. Stefan
05. August	Gemeindefest in Kaindorf, Mehrzweckhalle
05. August 14 Uhr	Seniorenfest Ortsgruppe Ebersdorf Festhalle Ebersdorf
07. August 14 Uhr	Senioren-Cafe, Kulturzentrum Ebersdorf
11. August	Sommernachts-Sängerball des MGV Kaindorf im und um das Kulturhaus Kaindorf
11. August 14 Uhr	Beach'n Party der JVP Hartl
15. August 11 Uhr	Bergmesse und Frühschoppen des Sparvereines "Bergspitze" im Gasthaus-Café Zöhrer

15. August 15 Uhr	Fußballspiel Alt gegen Jung des FCZ Großhart
18. August ab 10 Uhr	Dorffest des ESV Großhart
23.-24. August	MaZie-Duo Turnier auf Stein des ESV Hofkirchen in der WM-Halle
24. August 19:30 Uhr	Gottesdienst Engelskapelle Hartl
24.-26. August	Erdäpfelwurstessen im Gasthaus Gerti Rechberger
26. August	Pfarrfest in Kaindorf
28. August 15 Uhr	Zwergertreffen Kulturzentrum Ebersdorf

September 2018

01. September	Feuerwehr-Heuriger im Rüsthaus Kaindorf
01. September 16 Uhr	Würstelfest des ESV Neusiedl
02. September 9 Uhr	Familienwandertag des Wanderclub Hartl in Hartl
04. September 14 Uhr	Senioren-Cafe Kulturzentrum Ebersdorf
06. September 15 Uhr	Eltern-Kind-Treffen in Hartl
07. September	Firmenturnier des ESV Hofkirchen
08. September	Freundschaftstreffen der Musikkapellen in der Erzherzog-Johann-Halle Tiefenbach
08. September	Z'amsitzn und Aufspü'n , Trachtenkapelle Ebersdorf, Musikerheim Ebersdorf
09. September	Bio-Hoffest bei der Fam. Loidl in Kopfing

09. September 10 Uhr	Grillparty des Edelweissvereines Großhart
09. September	Ehejubiläumsmesse Pfarrkirche Ebersdorf
15. September	Kabarett mit der „Fischgrete“ im Kulturhaus Kaindorf
16. September	Heldengedenksonntag in Kaindorf
21.-23. September	Herbstkirtag bei der Baumschule Loidl in Kaindorf
22. September	Wandertag des Sparvereines Ednitsch, Hofkirchen
23. September 13 Uhr	Herbstfest im Gemeindezentrum Hartl
25. September 15 Uhr	Zwergertreffen Kulturzentrum Ebersdorf
29. September 17 Uhr	Sturm und Kastanien des Sparvereines "Zum Standl", Imbissstube Kober

Oktober 2018

02. Oktober 14 Uhr	Senioren-Cafe Kulturzentrum Ebersdorf
06. Oktober 20 Uhr	sang & klangvoll des MGV Kaindorf Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf
06. – 13. Oktober	Herbstballonwoche in Hofkirchen
07. Oktober	Herbstkirtag vor dem Ballonhotel in Hofkirchen (bei Schlechtwetter: 14.10.2018)
07. Oktober	Erntedank, Pfarrfest Ebersdorf
11. Oktober	Herbstausflug kfb Ebersdorf
13. Oktober	Sturm und Kastanien Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf
14. Oktober	Fest der Vielfalt im Kulturhaus Kaindorf



DEKORSTEINE

Die dekorative Flächengestaltung

Zu jedem Gartenstil gibt es passende Materialien: gebrochen oder rund, in verschiedenen Körnungen und Farben. Vom harmonischen Naturgarten bis zum extravaganten Blickfang ist alles möglich.

Produkte erhältlich im Baustoff-Fachhandel und im SCHERF-Werksverkauf in Flattendorf.

SCHERF GmbH | Flattendorf 4, A-8230 Hartberg | T: +43 3332 63243-0 | office@scherf.at | www.scherf.at



Friends of Charity Delights kochen im Kultursaal Ebersdorf für den guten Zweck

Die Spitzenköche der Thermenregion Bad Waltersdorf/Stegersbach wollen der dreijährigen Sina Schönauer zeigen, dass „das Leben doch lacht“.



EBERSDORF (kv). Ein Saal voller großzügiger Menschen, ein engagiertes Küchen- und Service-Team und ein 7-gängiges Gourmetdinner sind die Zutaten für einen unvergesslichen Abend.

Christoph Vorauer, Johann Pabst (Steirerhof), Karl Kröpfl (Quellenhotel), Christian Terler (Kulturhaus Cafe Bad Waltersdorf), Markus Lengauer (Safenhof) und Christina Hussin (Larimar) nutzten ihr Handwerk, um einer Familie in einer schwierigen Lage zu unterstützen. „Ich wollte einfach mehr tun, als nur darüber zu reden. Die große Hilfsbereitschaft der Menschen, die heute die gute Sache unterstützen, überwältigt mich“, sagt Organisator Christoph Vorauer.

Große Herzen und offene Brieftaschen

Diese Geschichte berührte nicht nur die Organisatoren des Benefiz Banketts, sondern auch die zahlreichen Gäste des Abends, die ihre Herzen und Brieftaschen öffneten. Unter den großzügigen Spendern war auch der Lionsclub Thermenland.

Neben den Einnahmen aus dem Kartenverkauf stellten das Ballonzentrum Kindermann eine Ballonfahrt, das Falkensteiner Bad Waltersdorf eine Nächtigung, Johann Haberl vom Hotel Larimar Stegersbach zwei Nächte und Künstler Helmut Schnur eine Skulptur für die Versteigerung bzw. Tombola zur Verfügung. Auch einen Gutschein für ein Abendessen bei Hans Peter Fink gab es zu gewinnen.

Zahlreiche Ehrengäste, darunter Ebersdorfs Bürgermeister Gerald Maier - der die Gemeindehalle kostenlos zur Verfügung stellte -, VizeBgm. Maria Kröpfl (Ebersdorf), VizeBgm. Alois Rath (Bad Waltersdorf), LAbg. Bgm. Wolfgang Dolesch (Neudau), AltBgm. Franz Glaser (Burgauberg-Neudauberg), Notarin Marcella Handl oder Thomas Klug (McDonalds) ließen es sich ebenfalls nicht nehmen, am Bankett teilzunehmen.

Moderiert wurde der Abend von Oliver Kowarz, der mit Weisheiten wie „Besser zu viel gegessen als zu wenig getrunken“ durch den Abend führte.

Mensch unter Menschen

Ein ganz besonderer Gast des Abends war die Schauspiellegende Karl Merkatz, der den österreichischen Film und das Fernsehen maßgeblich mitgeprägt hat. Er und seine Frau Martha reisten den weiten Weg aus dem Flachgau in Salzburg) an, weil „ich Zeit hatte und wenn man helfen kann, dann sollte man das auch tun“, so Karl Merkatz. „Solange der Mensch sich nicht selbst in den Augen und Herzen seiner Mitmenschen begegnet, ist er auf der Flucht. Solange er nicht zulässt, dass seine Mitmenschen an seinem Innersten teilhaben, gibt es für ihn keine Geborgenheit. Solange er sich fürchtet durchschaut zu werden, kann er weder sich selbst noch andere erkennen - er wird alleine sein“, heißt es in seiner Rede, in der er die weisen Worte von Richard Beauvais wiedergibt. Natürlich ließ es sich der Stargast des Abends auch nicht nehmen, den „Mundl“ zu miemen, seine Paraderolle des „Echten Wieners Edmund Sackbauer“ in den 1970er-Jahren. Auch zwei Kisten Grazerbräu mit Karl Merkatz Signatur gingen an den Meistbietenden.

Regionale Unternehmen spenden

Neben den Spitzenköchen und den Servicekräften gab es auch viel Unterstützung von heimischen Unternehmen. Die Gäste genossen Fleisch von Franz Seidl (Sebers-

dorf), Gemüse und Geflügel von Gölles (Großwilfersdorf), Säfte von Obstbau Fuchs (Nörning), Fuxbau Gin, Weine von regionalen Winzern oder das Grazerbräu aus Kaindorf. Fotografin Regina Prozek aus Sebersdorf stellte ihre Photobox zur Verfügung, deren Bilder ebenfalls mittels einer freien Spende mit nachhause genommen werden konnten.

Fräulein Laut belebt den Abend

Niemand kombiniert Pop mit dem steirischen Dialekt so schön, wie Fräulein Laut alias Kathrin Fasching. Sie zeigt ihr gutes Herz nicht nur damit, dass sie mit ihren wundervollen Liedern am Klavier den Abend eröffnete und begleitete. Sie stellte außerdem einen Karton voll CD's zur Verfügung, deren Reinerlös ebenfalls den Spendenerlös vermehrte. Später kam auch Vater Ewald Fasching dazu, um seine Tochter mit dem Saxophon zu begleiten.

Helfen statt wegschauen

Der Reinerlös des Benefiz Banketts ging an die dreijährige Sina Schönauer aus St. Magdalena, die im vergangenen Jahr ihren Vater auf tragische Weise verloren hat. „Stefan war ein ganz besonderer Mensch und liebevoller Vater. Ob mit seiner Musik, seinem sozialen Engagement oder seiner Persönlichkeit - er verstand es, Menschen gleichermaßen zu berühren und zu begeistern“, beschreibt Petra Schieder ihren verstorbenen Lebensgefährten. Er arbeitete in der Lebenshilfe Neudau. Zuletzt war Stefan Schönauer im Verein Vamos in Markt Allhau als Sozialpädagoge tätig. ◀



- POST -

vom
HARTLER MARKTPLATZ
Fruturstraße 1
8224 Hartl bei Kaindorf
Tel.: 03334 41800 - 330

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Dienstag	14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch - Freitag	09:00 - 19:00 Uhr
Samstag	09:00 - 13:00 Uhr



THERMOFLASCHEN AUS EDELSTAHL IN VERSCHIEDENEN GRÖSSEN UND DESIGNS

ab € 13.90

Stk.



BIO SIRUP
vom Bio Kräuterhof Zemanek

€ 5.60

Stk.

GÜLTIG VON
14.-23.06.2018

AKTION

-10% AUF ALLE
ESSIGE VON
FISCHERAUER



**BIO STEIRERERDN
PESTO**

€ 6.90

Stk.



Das 17. Hartler Umiluan

Der perfekte Start in den Sommer kann mit dem 17. Hartler Umiluan beim Gemeindezentrum Hartl gelingen.

Am 30. Juni beginnt das Event um 12:00 Uhr mit dem Fußballturnier im legendären Kistenstadion. Für Abkühlung sorgen der Outdoorpool und weitere Erfrischungsmöglichkeiten. Auch für Familien ist das Fest bestens geeignet, um 14:00 Uhr gibt es eine Kinderbetreuung und eine Hüpfburg. Unter freiem Himmel werden die Gäste am Abend

von Aufleb'n bespielt, sowie mit bestem Tropfen vom Buschenschank Allmer versorgt. Außerdem wird das WM-Achtelfinale über eine Großbildleinwand übertragen. Dem vollwertigen Abschluss bietet Seidl Audio in der Disco Area. Auf Euer Kommen freut sich die JVP Hartl! ◀



Pferdehof Kainer

Ab sofort gibt es bei uns FEBS- Reitpädagogische Betreuung nach Dell'mour für Kinder von 3-6 Jahren. VON KATRIN KAINER

Was ist FEBS?

FEBS= Fantasie Erlebnis Bewegung und Spiel

In Gruppen von bis zu 4 Kindern werden auf spielerische Weise erste Erfahrungen mit Ponys erworben. Die Kindergruppe erlebt die Natur und bekommt einen Einblick in die Abläufe eines Pferdebetriebes. Am Boden und auf dem Pony sammeln die Kinder vielfältige Bewegungserfahrungen. Ohne Leistungsdruck werden motorische Grundkompetenzen erworben und die sozialen Kompetenzen in der Gruppe gestärkt.



Kontakt

Katrin Kainer – Kindergartenpädagogin und Reitpädagogin
8224 Kaindorf, pferdehof.kainer@gmx.at
T: 0650/4170201

Für mehr Informationen oder einen Termin für eine Schnupperstunde melde dich bitte bei mir.
Pony Maya und ich freuen uns auf dich! ◀

A cappella kabarett Vierkanter „OHRakel“ – vokale Prophezeiungen

Vorverkauf: € 17,- / Abendkassa: € 20,-
Gemeindeamt Ebersdorf
T: 03333 2341 0, gde@ebersdorf.steiermark.at



Die Vierkanter und ihr siebentes Programm: „OHRakel“. Samstag, 27. Oktober 2018 um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Ebersdorf

Ob das mit rechten Dingen zugeht, wenn eine der erfolgreichsten Formationen Österreichs vokale Prophezeiungen a cappella anstimmt? - Stefan Rußmayr, Leo und Alois Röcklinger und Martin Pfeiffer haben allerhand zu OHRakeln und zu deuten: Was ist so positiv an einem Stau? Leben Verheiratete länger oder kommt ihnen das nur so vor? Warum musste Noah unbedingt die Gelsen retten? ... Eingebettet in eine geniale Musik- und Lichtshow dürfen sich alle, die zum OHRakel pilgern, freuen und vielleicht sogar die eine oder andere Frage eben diesem stellen. ◀

„Coco Superstar... und unsere Schule steht Kopf“ in Kaindorf!

Am Sonntag, dem 24. Juni 2018 um 17:00 Uhr im Kulturhaus



„Coco-Superstar... und unsere Schule steht Kopf!“ am 24.6. im Kulturhaus Kaindorf

Tanz-Buchegger präsentiert heuer wieder mit ihren Ballett-, Musical- und Steppschülern ein Kinder- und Jugendmusical mit Tanz, Schauspiel und Gesang und der Unterstützung des Tanz- und Steppensemble Buchegger.

Inhalt

Coco, der neueste Stern am Casting-Himmel, gibt ein Konzert in der Stadt! Auf der Suche nach einem Repräsentanten der Schule liefern sich Naturwissenschaftler, Sportler, Sprachgenies und Künstler einen wort- und tanzreichen Wettstreit. Da gibt es den amerikanischen Manager (Andreas Maidler); und die zwei Lehrer (Julia Buchberger und Markus Kothgasser) bemühen sich zu vermitteln; die Direktorin (Veronika Prexl) entdeckt plötzlich längst vergessene Träume; und der Hausmeister (Werner Nussgraber) - ja, warum taucht der eigentlich ständig auf?

Zu sehen ist das Stück am Sonntag, dem 24. Juni 2018 um 17:00 Uhr im Kulturhaus Kaindorf. ◀

Sitzplatzreservierungen sind im Kaufhaus Scheiblhofner/ Kaindorf sowie unter der Telefonnummer 0664/ 5537527 möglich. VVK: 4,- Euro, AK: 5,- Euro
Nähere Infos bei Gabriele Buchegger, Tel.: 0664/5537527 oder unter buchegger.g@gmx.at

Kaindorf
TANZWOCHE
23. - 27. Juli 2018



Ballett
Musicaltanz
Kräftigung/Stretching
NEU: Tanz-Akrobatik

Kosten pro Kurs: € 75,-
(= 5 Einheiten zu je 60 Min.)

Preisangebot:
2 Kurse zu € 110,-
3 Kurse zu € 150,-

Anmeldeschluss: 06.07.2018

www.tanz-buchegger.at
Gabriele Buchegger - 0664 / 55 37 527

TANZ-BUCHEGGER
BALLETT * MUSICAL * STEPP TANZ




ab 5. Juli

SUNFLOWER PARTY

JEDEN DONNERSTAG
im Juli und August
an der B54 - Kaindorf-Kaibing

Traditioneller Puntigamer Bieranstich
mit **AUFLEB'N**

5. Juli 1. Sunflower-KernÖlParty
Steirerzeit

19. Juli Die Band mit Hartler Wurzeln
Fegefeuer

26. Juli **zeitlos**
MUSIK ÜBER DIE JAHRHUNDTE

mit dem Kaindorfer „Joe Cocker“ am Mikrophon
2. Aug. **no prob**
Session Band

9. Aug. **Sunset**

16. Aug. **HERZTATTOO**

23. Aug. **NACHT FALKEN**
AUSTRIA TOP COVER

im Finale des Schlager u. Volksmusik-Grand Prix 2018
30. Aug. I kenn di von mein Handy
ELCHOS

Der Eintritt ist frei!

Zwergertreffen

Seit zwei Jahren findet regelmäßig jeden Monat das sogenannte Zwergertreffen in der Gemeinde Ebersdorf statt.



Jeden 4. Dienstag
im Monat um 15 Uhr

Nächstes Treffen:
26.06.2018

Wo: bei Schönwetter auf dem Gemeindespielplatz und bei Schlechtwetter im Ebersdorfer Gemeindekulturssaal

Info: Bettina Breitenhuber
0664/1842452

Das ist ein Treffen für Kinder bis vier Jahre und ihre Eltern. Ältere Geschwister sind natürlich auch willkommen. Hier können die Kinder ungezwungen miteinander spielen, während sich die Mamas und Papas miteinander austauschen. Letzten Sommer gab es auch ein Treffen im Hutterbad und zu Fasching durften sich alle maskieren und es

wurde bei Krapfen und Musik gefeiert. „Mir ist wichtig, dass die Kinder ungezwungen miteinander spielen und toben und sich die Kinder und Eltern schon vor dem Kindergarten kennen lernen können. Neue Kinder, Mamas & Papas sind herzlich willkommen!“, erzählt Bettina Breitenhuber. ◀

Josi Prokopetz mit seinem Programm „Vollpension“

Josi Prokopetz geht in „Vollpension“. Samstag, 24. November 2018 um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Ebersdorf

Eine musikalisch-literarische Werkschau des endlich 65jährigen Liedermachers und Entertainers, in der zurück und nach vorne geschaut wird. Für alle, die bis jetzt gezauert haben, und ein überzeugender Grund zu sagen: „Jetzt schau ich mir diesen Prokopetz aber wirklich an.“ ◀



Karten

Vorverkauf: € 19,- / Abendkassa: € 21,-
Gemeindeamt Ebersdorf / T: 03333 2341 0
gde@ebersdorf.steiermark.at

46. FIS RSC

OSTSTEIRISCHE Hartbergerland WELTRADSPORTWOCHE WORLD CYCLING WEEK

12. August 2018

Ab 10.30 Uhr Start in Kaindorf
18.30 Uhr Siegerehrung in
der Mehrzweckhalle Kaindorf



Foto Maxl

Jetzt anmelden!

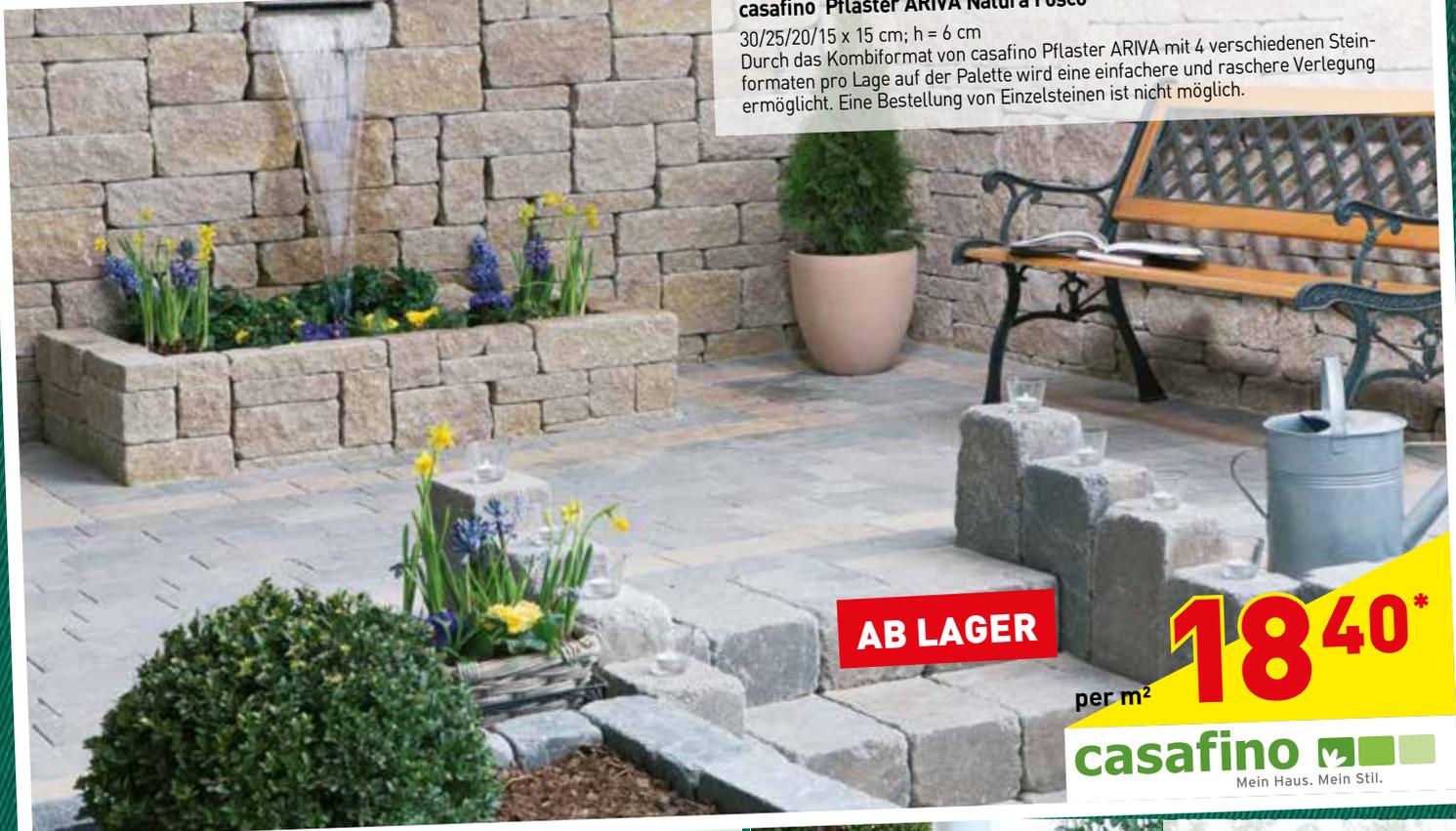
Bike your Life!

AKTION

UNSER

X LAGERHAUS

DIE KRAFT AM LAND



casafino Pflaster ARIVA Natura Fosco

30/25/20/15 x 15 cm; h = 6 cm

Durch das Kombiformat von casafino Pflaster ARIVA mit 4 verschiedenen Steinformaten pro Lage auf der Palette wird eine einfachere und raschere Verlegung ermöglicht. Eine Bestellung von Einzelsteinen ist nicht möglich.

AB LAGER

per m²

1840*

casafino 
Mein Haus. Mein Stil.

Gartenplatte

50/50/4cm, Verbrauch: 4 Stück /m²



AB LAGER

per Stück

219*

Randleiste

100/20/5 cm grau



AB LAGER

per Stück

159*

Rechtecksteine

10/20 oder 20/20/6cm grau



AB LAGER

per m²

1120*